

## Leistungsverzeichnis

### Los 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried  
Nordhäuser Straße  
37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried  
Bahnhofstraße 17  
37445 Walkenried

Anbieter: \_\_\_\_\_

**Summe Angebot** netto: \_\_\_\_\_ EUR

19,0 % MwSt: \_\_\_\_\_ EUR

brutto: \_\_\_\_\_ EUR

**Summe geprüft** netto: \_\_\_\_\_ EUR

19,0 % MwSt: \_\_\_\_\_ EUR

brutto: \_\_\_\_\_ EUR

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

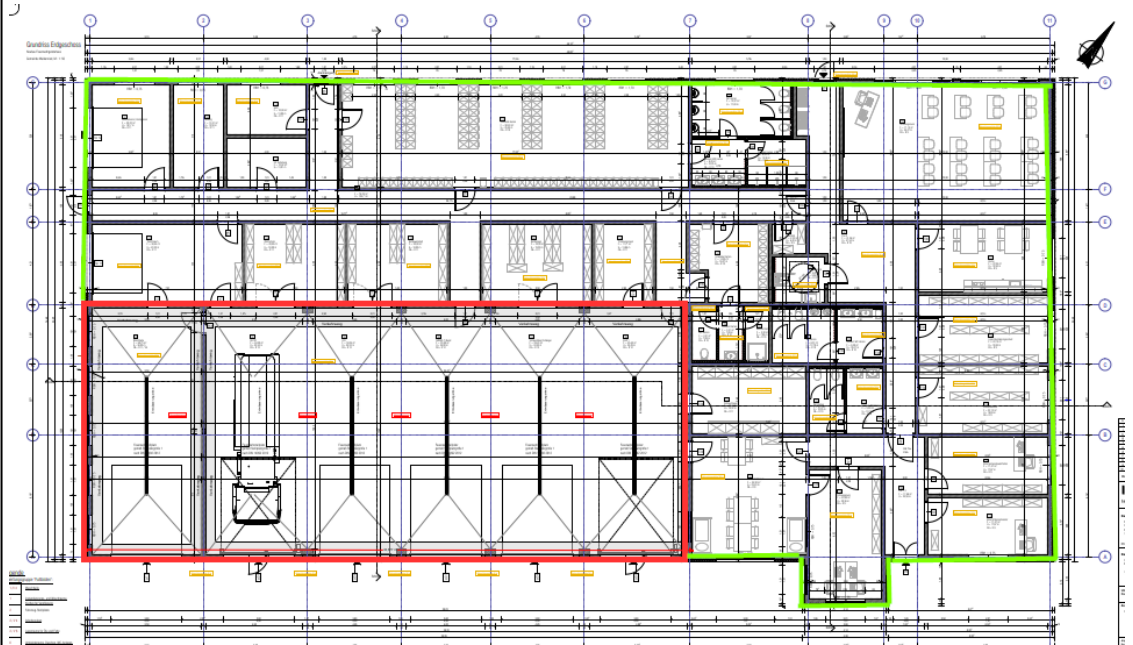
## LV 2: Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

### 0. Vorbemerkungen

#### Kurzbeschreibung

Das folgende Leistungsverzeichnis umfasst die notwendigen Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten zum Bau der neuen Feuerwehr in Walkenried.

Der eingeschossige Bau hat eine Grundfläche von ca. 1.200 m<sup>2</sup>. Er ist untergliedert in 2 Bereiche: 1 x Sozialtrakt (ca. 840 m<sup>2</sup>) mit einer Rohbauhöhe von 3,50 m (OK Bodenplatte - UK Decke) und 1 x Fahrzeughalle mit ca. 360 m<sup>2</sup> (Rohbauhöhe 6,25 m). Beide Gebäudeteile sind miteinander verbunden und gehen ineinander über.



Rot: Fahrzeughalle

Grün: Sozialtrakt

Die Leistungen dieses LV's sind:

- \*Gefälledämmung und FPO-Bahn über dem Sozialbereich
- \*Trapezblech, Dampfbrücke, Dämmung, FPO od. Bitu.-bahn über Fahrzeughalle
- \*Klempnerarbeiten
- \*Gerüst steht bauseits zur Verfügung
- \*Kran, 40 m Ausladung vorhanden (Rohbau)

Planungsstand:

- \*Baugenehmigung seitens des LK Göttingen erteilt.
- \*Statik geprüft.
- \*Brandschutz geprüft.
- \*Baufeld ist "grüne Wiese" und komplett frei.
- \*Rohbauarbeiten sind vergeben worden.

#### Einführung

Die Gemeinde Walkenried plant den Neubau einer Feuerwehr auf dem o. g. Grundstück. Das vorhandene Feuerwehrgebäude in der Schlossstraße 24 in Walkenried ist nicht mehr zeitgemäß, zudem bestehen Gefahren bzgl. der Unfallverhütung. Aus diesem Grunde wurde seit 2019 der Gedanke verfolgt, ein neues und zukunftssicheres Gebäude zu errichten.

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

Das Baufeld in der "Nordhäuser Straße" in Walkenried:



Koordinaten Baufeld: 51.59300192790376, 10.60941995417741

(1) Baufeld

(2) Regenrückhaltebecken

(3) Nordhäuser Straße

(4) Wiedaer Straße (L601)

#### Details:

Zufahrt: über Nordhäuser Straße, keine Einschränkungen

Platz für Material: vorhanden, Schotterfläche

Medien: vorhanden

Gerüst: ist bauseits gestellt

#### Vorherige Baumaßnahmen

Bzgl. des Baugeländes sind keinerlei vorherige Baumaßnahmen bekannt.

#### Nutzung des geplanten Gebäudes

Feuerwehrgebäude: Fahrzeughalle mit 6 Einstellplätzen sowie Sozialtrakt mit Umkleiden, Sanitärräumen, Schulungsräumen und Verwaltung.

#### Gebäudeabmaße, Geschossigkeit

Die größte Ost-West-Ausdehnung des Gebäudes beträgt 49,16 m. Die größte Nord-Süd-Ausdehnung beträgt rd. 24,53 m. Das Gebäude ist eingeschossig.

#### Außenwände

Sozialbereich

Die Außenwände der Feuerwehr werden monolithisch hergestellt. Grundlage der tragenden Wände sind 24 cm starke Hlz-Steine mit einer Rohdichte von ca. 700 kg/m³. Die Steine werden im Dünnbett geklebt. Es ist von Steinfestigkeiten 2-4 auszugehen. Das Mauerwerk erhält von der Stirnseite der Bodenplatte bis zur 2. Steinreihe eine Abdichtung in Form einer mineralischen Dichtschlämme. In regelmäßigen Abständen werden Aussteifungsstützen in der Mauerwerksebene betoniert, um horizontale Lasten abtragen zu können.

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
	<p>Fahrzeughalle Als tragende Wände (Längswände) sind 30er Stahlbetonwände geplant. Im Bereich der Dachbinder werden Stützen hergestellt.</p> <p><b>Dachkonstruktion und Dacheindeckung</b> Sozialbereich Als Geschoss- und Dachdecke im Bereich des eingeschossigen Sozialbereiches kommt eine Filigrandecke mit Aufbeton zum Einsatz. Die Deckenstärke bemisst sich nach den jeweiligen Stützweiten. Die Betongüte sollte C25/30 nicht unterschreiten. Die Decke erhält ein umlaufende Attika. Der Attikakopf erhält ein entsprechendes Abdeckblech. Nach dem Aufbringen einer Dampfbremse auf der Ortbetondecke erfolgt der Aufbau einer Gefälledämmung mit einer mittleren Dämmstärke von ca. 180 mm. Als Schutz der Dämmung kommt eine FPO-Bahn zur Anwendung. Zur Erreichung der Anforderung an eine „Harte Bedachung“ wird die FPO-Bahn mit 16/32 mm Kies in einer Stärke von 50 mm bekies. Die Regenentwässerung wird nach außen geführt und über Wasserfangkästen senkrecht in Richtung RW-Leitung abgeführt.</p> <p>Der Sozialbereich erhält Tageslichtspots im Bereich der inneren Flure.</p> <p>Fahrzeughalle Die tragende Konstruktion stellen Stahlbetonbinder (Pulldachform) dar. Sie werden im Bereich der Stützen mittels Gabelauflager aufgelegt. Die Binder erhalten Trapezprofil als Tragschale mit einer aufgelegten Dampfsperre und denselben Dachaufbau wie der Sozialbereich.</p> <p>Die Fahrzeughalle erhält 2 RWA (NRA)-Anlagen im Bereich über den Stellplätzen.</p> <p><b>Außenwandbekleidung</b> Die Mauerwerkswände des Gebäudes erhalten ein WDVS aus 120 mm EPS-Dämmung (WLG 032). Es erfolgt eine vollflächige Armierung und der Auftrag eines Silikonharz-Oberputzes mit einer 2-3 mm Körnung. Die Ausführung des Sockels erfolgt mit Sockeldämmplatten. Das gesamte WDVS wird nach den Herstellerangaben eines Systemherstellers, inkl. aller Komponenten verarbeitet.</p> <p><b>Innenputz</b> Der Innenputz im Sozialbereich wird als Gipsputz in Q2 erfolgen. Die Fahrzeughalle sowie die Nebenräume werden "schwarz" in Kalkzement geputzt. Materialübergänge (Beton/Mauerwerk) sind entsprechend zu armieren.</p> <p><b>Malerarbeiten, innen</b> Die Wände im Sozialtrakt bzw. deren Gipsputz wird geschliffen und mit einem Malervlies (120 g/m²) versehen. Dieses Vlies wird dann noch gestrichen. Die mit Kalkzement verputzten Wände der Fahrzeughalle sowie deren Nebenräume werden nur mit Dispersion gestrichen.</p> <p><b>Bodenbelagsarbeiten</b> Im Sozialbereich wird ein Vinylbelag aus dem Objektbereich verlegt. Er sollte eine Nuttschichtdicke von 0,55 mm aufweisen. Vor Beginn der Verlegung wird der neue Zementestrich mit Ausgleich versehen. Als Sockelleiste kommt ein Kernsockel zur Anwendung.</p> <p><b>Fliesen arbeiten</b> Es kommen Feinsteinzeugfliesen in den Umkleiden und den Sanitärbereichen zur Anwendung. Das Format sollte 30/60 cm betragen. Die Duschbereiche werden ebenfalls gefliest. Sie erhalten zudem eine Abdichtung im Wand- und Bodenbereich mittels Polymerdispersion. Fliesenflächen erhalten an ihren Abschlüssen jeweils quadratische Abschlussprofile aus Edelstahl. Flure werden zusätzlich mit einer Sockelfliese ausgestattet.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><b>Trockenbauarbeiten</b> Trockenbauwände werden im Neubau meist als Sanitärständerwände sowie Vorwände gebaut. Diese werden mit 2 x 12,5 GKB oder GKBi beplankt. Als Unterdecken kommen Mineralfaserdecken im Sozialbereich zur Ausführung. Der Flur wird mit einer F30-Decke versehen. Die Tageslichtspots müssen hier integriert werden, ebenso die flächenbündigen Einbauleuchten. Die Decken der Nebenräume werden als 1-lagige GKB-Decken hergestellt. Die Decke des Schulungsraumes hat Anforderungen an die Akustik.</p> <p><b>Fußbodenaufbauten, generell</b> Die Fahrzeughalle erhält ein 2-komponentiges Parkhaus-Beschichtungssystem. Die Nebenräume bzw. Werkstattbereiche erhalten ebenfalls eine Beschichtung.</p> <p>Der Sozialbereich wird mit einem 65 mm Heizestrich (CT) auf EPS-Dämmung und Rolljet ausgestattet. Als Nutzschichten kommen Feinsteinzeugfliesen und Vinylbelag für den Objektbereich zur Ausführung.</p> <p><b>Treppe und Rampen</b> Im Gebäude sind keine Treppen vorhanden. Der Haupteingang, welcher auch Besuchern offensteht, wird barrierearm erreichbar sein. Generell ist eine Steigung (+16 cm) von den Außenanlagen in das Gebäude geplant.</p> <p><b>Türen und Fenster</b> Es sind Kunststofffenster geplant. Teilweise wird die mittlere Scheibe als "satinato" ausgeführt. RC-Ansprüche bestehen nicht. Sonnenschutz wird durch Raffstore-Anlagen oder alternativ mittels Aufsatzrollläden gewährleistet. Als Innenfensterbänke sind Werksteinbänke in Agglomarmor geplant.</p> <p>Die Außentüren werden als Alutüren eingebaut. 2 Rauchschutztüren in Alu begrenzen die Länge des inneren Flures.</p> <p>Die Fahrzeughalle wird mit Feuerwehrtoren (FT nach DIN 14092-T2) ausgestattet. Sie haben ein Maß von 3,60 m Breite und 4,50 m Höhe. Bei der Konstruktion und Errichtung der Feuerwehrtore müssen die Arbeitsstättenverordnung, die Arbeitsstättenrichtlinie ASR 10/1 und die Richtlinie für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore ZH 1/494 bzw. GUV 16.10 beachtet werden. Die E DIN EN 13241 ist ebenso zu berücksichtigen. Die mittlere Öffnungsgeschwindigkeit an der Hauptschließkante muss 25 cm/s betragen. Jedes Feuerwehrtor muss von den anderen Feuerwehrtoren ohne technische Hilfsmittel mit gleicher Öffnungsgeschwindigkeit möglich sein. Die Notentriegelung muss ohne technische Hilfsmittel vom Boden der Fahrzeughalle aus möglich sein. Die Feuerwehrtore müssen sich unter Windlast einwandfrei öffnen und schließen lassen. Feuerwehrtore müssen nach dem vollständigen Öffnen gegen unbeabsichtigtes Schließen gesichert sein. Alle Tore müssen durch eine zentrale Betätigung "Auf" gesteuert werden können, hierfür ist ein potentialfrei einstellbarer Impulsschließkontakt für jedes Tor zur Verfügung zu stellen.</p> <p>2 kleinere Tore als Zugangsmöglichkeit von außen, werden ebenfalls eingebaut.</p> <p><b>Innentüren</b> Das Objekt wird mit 2-teiligen Stahlumfassungszargen ausgestattet. Als Türblatt kommt ein ca. 40 mm Röhrenspanblatt (stumpf) mit 0,8 mm HPL-Beschichtung und Anleimer zur Ausführung. T30-Türen und RS-Türen werden in diversen Räumen zur Anwendung kommen. Innentüren zu den Nebenräumen der Fahrzeughalle werden als Stahlblechtüren ausgeführt. Obentürschließer und Öffnungsbegrenzer werden nach Bedarf und Brandschutzanforderung ausgeführt.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><b>Erwärmungsanlage</b>  Die Wärmeversorgung des gesamten Gebäudes erfolgt über ein Hybridanlage. Es soll eine Gasbrennwerttherme sowie eine elektrische Luftwärmepumpe installiert werden. Zudem eignen sich die Flachdächer für eine PV-Anlage. Die Anlage wird hybrid errichtet, da es gilt, Redundanzen zu schaffen. Sollte die Gasversorgung unterbrochen sein, kann die elektrische Luftwärmepumpe die Wärmeerzeugung übernehmen. Für den Fall, dass Gas und Strom nicht vorhanden sein sollten, kann die elektrische LWP mit dem NEA (Netzersatzgerät) betrieben werden.</p> <p><b>Lüftung und Klimatisierung</b>  Alle Räume ohne natürliche Belüftung erhalten eine Zwangslüftung. Diese ist gekennzeichnet durch Zuluft- und Abluftauslässe. Das Lüftungsgerät wird auf dem Dach platziert. Eine Klimatisierung der Räume ist nicht geplant.</p> <p>In der Fahrzeughalle werden zum Absaugen der Verbrennungsgase entsprechende Abgasabsaugungen installiert. Diese Absaugvorrichtungen sind permanent mit den Einsatzfahrzeugen verbunden und saugen die Startgase im Falle eines Ausrückens rückstandsfrei ab.</p> <p><b>Erschließung mit Strom und Gas</b>  Das Baufeld ist mit den Medien Strom und Gas erschlossen.</p> <p><b>Trink- und Löschwasserversorgung</b>  Vor Ort ist das Leitungsnetz des Wasserwerkes Walkenried anliegend. Auch hier ist die Erschließung gegeben.</p> <p><b>Schmutzwasser</b>  Von Westen kommend, verläuft ein Schmutzwassersammler als 200er Steinzeugrohr über das Baufeld in Richtung Osten. Die Leitung hat eine ausreichende Überdeckung und der Schacht Nr. 2150240017 mit Deckelhöhe 282,81 m üNN und Sohlhöhe 208,31 m üNN ist prädestiniert für den Anschluss der Schmutzwasserleitung des Feuerwehrneubaus.</p> <p><b>Abscheider</b>  Für den geplanten Koaleszenzabscheider wurde ein Antrag gem. WHG gestellt. Der Abscheider bleibt wie geplant erhalten. Die Genehmigung der Anlage wurde seitens des LK Göttingen, FB Wasserbehörde, unter dem Zeichen 70 21/50.42.0-70892-23 erteilt. Die maximale Einleitmenge bleibt weiterhin bei max. 230 m³. Motorwäschen sowie die Reinigung des Bodens der Fahrzeughallen werden ausdrücklich nicht durchgeführt.</p> <p><b>Regenwasser</b>  Das anfallende, unschädliche Niederschlagswasser wird dem naheliegenden RRB (Regenrückhaltebecken) zugeführt. Die wurde mit dem LK Göttingen sowie der Gemeinde Walkenried abgestimmt. Ein entsprechender Entwässerungsplan (pl 01.01) liegt diesem Antrag bei. Der geplante Anschlusspunkt ist der Schacht 110776, Deckel: 283,21 m üNN Sohle: 280,63 m üNN</p> <p><b>Umwelt- und Naturschutz</b>  Mit der bestehenden Rechtswirksamkeit der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Vor den Birken“, sind die Belange des Umwelt- und Naturschutzes hinreichend berücksichtigt.</p> <p><b>Erneuerbare Energien</b>  Das Gebäude wird nach neuesten EEWärmeG-Standards errichtet. Der Pflichtanteil aus Erneuerbaren Energien wird wie folgt erbracht:</p> <p>Einsatz von Gasbrennwerttechnik  Einsatz einer elektrischen Luftwärmepumpe  Lüftungsanlagen  Ggf. PV-Anlage zum Eigenverbrauch bzw. zur Einspeisung</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><b>Denkmalschutz</b> Gemäß § 14 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes, werden Bodenfunde umgehend der Denkmalschutzbehörde aufgezeigt. Die Bauarbeiten würden in diesem Fall ruhen, bis eine Entscheidung über den jeweiligen Fund getroffen ist</p> <p><b>Altlasten</b> Gemäß LBEG sind die Flächen im geplanten Baubereich als Erwartungsflächen für Bodenbelastungen ausgewiesen. Durch den langjährigen Bergbau im Harz besteht die Möglichkeit von Schwermetallbelastungen im Erdreich.</p> <p>Im Zuge der Baugrundbegutachtung haben wir ebenfalls eine Bodenanalyse durch ein Fachbüro vornehmen lassen. Es handelt sich bei derartigen Analysen zwar immer nur um punktuelle Erkenntnisse, jedoch sind diese hinreichend genau, um den Zustand des Bodens abschätzen zu können. Die Auswertung der Proben ergab keine auffälligen bzw. meldepflichtigen Belastungen.</p> <p><b>Immissionsschutz</b> Für die notwendige Durchführung der 3. Änderung des B-Planes Nr. 7 „Vor den Birken“, musste ein immissionsschutzrechtliches Gutachten angefertigt werden. Die schallschutztechnische Begutachtung ergab, dass die Nutzung des Feuerwehrgebäudes und die damit einhergehenden Immissionen keinen schädlichen Einfluss auf die nähere Umgebung ausübt.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><b>1. Vertragsrelevante Vereinbarungen</b>  Dem Bauvertrag sollen - neben allen seinen Anlagen sowie den Festlegungen aus dem Vergabehandbuch Bund (VHB) - die weiteren Vereinbarungen zugrunde gelegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertragserfüllung: siehe VHB</li> <li>- Gewährleistung: siehe VHB</li> <li>- Umlage Baustrom/Bauwasser: keine Umlage</li> <li>- Bauzeiten: siehe VHB</li> </ul> <p><b>2. Zusätzliche Vertragsbedingungen</b>  <u>Der Bieter hat in seinem Angebot zu berücksichtigen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Gebäudeform und Gebäudegliederung mit den gegebenen Grundrissverläufen</li> <li>- die Dachform, die Fassadengliederungen, Öffnungen etc.</li> <li>- die speziellen Terminvorgaben</li> <li>- die speziellen Vorgaben zu Produkten und Ausführungsformen</li> <li>- die speziellen Angaben zu den erschließungstechnischen Gegebenheiten und den vom Auftragnehmer zu übernehmenden Leistungen</li> <li>- die Sachlage, dass die Leistungen an einem Neubau auszuführen sind</li> <li>- die Sachlage, dass die Leistungen unmittelbar angrenzend an den öffentlichen Verkehrsraum auszuführen sind sowie die damit jeweils verbundenen speziellen Erfordernisse und Aufwendungen</li> <li>- die Sachlage, dass die Leistungen unmittelbar innerhalb der Gemeinde Walkenried auszuführen sind und die Zufahrten zum Baustandort und der Baustandort selbst mit räumlichen Einschränkung versehen sind, sowie die damit verbundenen speziellen Erfordernisse und Aufwendungen</li> </ul> <p>Grundlage der Leistungsausführung sind die gewerkespezifischen und einschlägigen DIN-Normen in all ihren Teilen, die geltenden Regeln und technischen Merkblätter des jeweiligen Fachverbandes, sowie Festlegungen der Produkthersteller.</p> <p>Alle notwendigen technischen Geräte und Hilfsmittel zur Umsetzung der im LV beschriebenen Leistungen liegen in Verantwortung des AN und sind in den Einheitspreisen der jeweiligen Leistungspositionen zu berücksichtigen.</p> <p>Zur Leistungsausführung sind Fassadengerüste bauseitig gestellt. Zusätzliche notwendige Arbeitsgerüste und Sicherungsleistungen sind (wenn erforderlich) im LV-Text benannt und sind vom Bieter zu verpreisen. Büro- und Materialcontainer sind bei Erfordernis in Verantwortung des AN auszuführen und werden nicht gesondert vergütet. Arbeitsplatzbeleuchtung sowie Medienführung ab den zentralen Anschlusspunkten Bauwasser-Baustrom, sind in Verantwortung des AN auszuführen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Der Umfang der seitens des AG übernommenen Leistungen zur Baustellen-einrichtung sind den Texten, der Baubeschreibung und den Vertragsbedingungen zu entnehmen.</p> <p>Zu den im Angebot zu berücksichtigenden Kosten gehören alle Leistungen nach DIN 18299, Punkt 4.1 - Nebenleistungen.</p> <p><u>Der Bieter hat in seinem Angebot zu berücksichtigen:</u>  *alle beigefügten Skizzen, Pläne und Fotos</p>	



Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><u>Im Angebot zu berücksichtigende generelle Leistungen, die durch den Bieter im Falle der Auftragsübernahme zu erbringen sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmung der Bauteilausführung hinsichtlich Planungsvorgaben und Herstellerspezifikationen</li> <li>- Abstimmung mit den Gewerken, wie z. B. Sanitär, Elektro, Ausbaugewerke</li> <li>- Schutz der Bauteile und Gebäudebereiche gegen Witterungseinflüsse bei der Umsetzung der Einbauleistungen vor Ort, sowie dem schadensfreien und rückstandslosen Entfernen der Schutzmaterialien und Vorrichtungen</li> <li>- Sicherung der Bauteile beim Einbau durch erforderl. Hilfskonstruktionen gegen Verrutschen, Abkippen und Windangriff</li> </ul> <p><u>Bauschutt:</u>            Aller aus den Arbeiten anfallender Abfall, Bauschutt, Aus- und Abbruchmaterialien sowie sonstige Verunreinigungen werden Eigentum des Auftragnehmers und sind fach- und sachgerecht zu beseitigen und zu entsorgen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise der Positionen einzukalkulieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, täglich sowie auf besondere Weisung der Bauleitung, allen Unrat im Bereich der Arbeitsstätte und den Lagerplätzen zu beseitigen (als Nebenleistung ohne besondere Vergütung). Kommt der Auftragnehmer seinen diesbezüglichen Pflichten auch innerhalb einer angemessenen Nachfrist nicht nach, werden die Reinigungsarbeiten von der Bauleitung an Dritte beauftragt. Die dafür entstehenden Kosten werden dem Auftragnehmer belastend von der Schlussrechnung abgezogen. Ist der Verursacher der Verunreinigungen für die Bauleitung nicht erkennbar oder aber strittig, werden die Kosten anteilig auf alle Auftragnehmer, die in dem betreffenden Bereich tätig waren, umgelegt. Für die Entsorgung von Abfall, Bauschutt etc. sind soweit erforderlich Entsorgungsnachweise, Begleitscheine zu führen.</p> <p><u>Luftverunreinigung, Lärm:</u>            Es sind alle zur Zeit der Ausführung geltenden Richtlinien und Gesetze zur Reduzierung des Lärmpegels zu beachten. Insbesondere wird hingewiesen auf das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG), sowie auf die in § 66 aufgeführten Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass ein unnötiges laufen lassen von Motoren der Baumaschinen und Baufahrzeuge unbedingt zu vermeiden ist.</p> <p><u>Schadstoffbelastung:</u>            Bei den Ausführungsarbeiten aller AN ist darauf zu achten, dass im Inneren des entstehenden Bauwerks gefährliche Schadstoffkonzentrationen in der Atemluft (z. B. von Schweiß-, Klebe-, Beschichtungsarbeiten etc.) zu verhindern bzw. zu vermeiden sind. Der AN hat unmittelbar nach Auftragserteilung die für seine Ausführungsleistung erforderlichen Schutzmaßnahmen bei Auftreten von Schadstoffkonzentrationen und die von ihm geplanten Maßnahmen zur Schadstoffvermeidung dem AG bekannt zu geben.</p> <p><u>Schadstoffbelastung durch AN:</u>            Ist der AN selbst, durch unvermeidliche Arbeitsverfahren oder Einsatz von im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Baustoffen für eine Schadstoffbelastung verantwortlich, so hat er in die Einheitspreise entsprechende Maßnahmen zur Vermeidung von Schadstoffkonzentrationen einzurechnen. Der AN hat sämtliche Schutzmaßnahmen für unvermeidliche Schadstoffbelastungen, seine gesamten Ausführungen betreffend, auszulegen und in die Einheitspreise einzurechnen (Kalkulationsbasis sind die gesetzlichen Grenzwerte). Treten für seine Beschäftigten Schadstoffbelastungen auf, die von anderen AN verursacht werden und über den zulässigen Grenzwerten liegen, so sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen zu koordinieren und durchzuführen. Darüber hinaus wird der AN unverzüglich die Bauleitung des AG über die eingeleiteten Maßnahmen informieren und bei Erfolglosigkeit von gemeinsam gesteuerten Schutzmaßnahmen eine Koordination fordern.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><u>Sicherheits- und Gesundheitsschutz:</u> Entsprechend der Baustellenverordnung kann bei entsprechenden Maßnahmen die Leistungen des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators (SiGeKo) erforderlich werden. Der Ansprechpartner wird dem AN vor Baubeginn mitgeteilt.</p> <p>Der AN ist zur Einhaltung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften bzw. der sonstigen für den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung geltenden Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Durchführungsanweisungen, DIN- und VDE-Vorschriften verpflichtet.</p> <p>Werden Beschäftigte mehrerer Arbeitgeber an einem Arbeitsplatz tätig übernimmt der AN die Abstimmungspflicht gemäß § 6, BGV A1 mit anderen AN. Der AN hat sich in allen Belangen des Arbeitsschutzes sowie des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle mit der Fachbauleitung und dem SiGeKo abzustimmen. Der SiGeKo erstellt einen SiGePlan. Der AN hat diesen fachlich zu überprüfen. Hinweise des AN zu Ergänzungen und erforderlichen Anpassungen sind mit dem SiGeKo abzustimmen. Verstöße auf der Baustelle sind der Fachbauleitung und dem SiGeKo sofort zu melden. Der Gefahrenbereich ist abzusperren.</p> <p><u>Unfallmeldepflicht:</u> Jeder Unfall ist zu melden. Anschließend ist eine detaillierte schriftliche Meldung auszustellen, in welcher der Unfallhergang mit Angabe der Unfallursache zu schildern ist. Hierzu ist ein entsprechendes Unfallanzeigeblatt zu verwenden. Unbenommen davon verbleibt die im Sozialgesetzbuch VII verankerte Rechtspflicht des Unternehmers zur Unfallanzeige an die Arbeitsschutzbehörde und den zuständigen Unfallversicherungsträger.</p> <p><u>Bauwasser, Baustrom:</u> Eine Umlage erfolgt nicht, es sei denn, dies ist explizit in den Vertragsbedingungen des beigefügten VHB erwähnt.</p> <p><u>Rechnungen und Zahlungen:</u> *Die Rechnungen ist prüffähig mit dem entsprechenden Aufmaß der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen. A-Konto-Zahlungen sind mit Positionsnnennung und prüffähigem Aufmaß abzugeben. Pauschalsummen können nicht freigegeben werden. *Rechnungseingang ist der Tag, an dem eine prüffähige Rechnung mit Aufmaß im Büro der Bauleitung vorliegt. *Schlussrechnungen ist ein prüffähiges Gesamtaufmaß mit Positionsnnennung beizufügen. Belege und Stundenzettel sind unaufgefordert beizulegen. Eventuell benötigte Zeichnungen als Grundlage für das Aufmaß können bei der Bauleitung angefordert werden. *Es wird grundsätzlich nach örtlichem Aufmaß abgerechnet. Für Arbeiten deren Umfang später nicht nachzuvollziehen ist, sind rechtzeitig zusammen mit der Bauleitung Aufmäße zu erstellen. Kommt der Auftragnehmer dieser Anforderung nicht nach, so wird nach gültigen Plänen abgerechnet. *Notwendige, aber nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführte Arbeiten sind vor Ausführung unter Angabe der entstehenden Kosten (Einheitspreis und Umfang) der Bauleitung anzuzeigen und erst nach schriftlicher Beauftragung auszuführen. *Zahlungsfristen, wenn im Auftragsschreiben nicht anders vereinbart, entsprechend VOB. *Sollten Skontofristen vereinbart werden, so gilt als Tag der Zahlung der Tag, an dem die Überweisung seitens des Bauherrn an die Bank beauftragt wurde. *Der Bauherr ist berechtigt, Kosten die durch die nicht vertragsgemäße Auftragsabwicklung entstanden sind bei der Schlussrechnung der jeweils verantwortlichen Firmen in Abzug zu bringen.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p><u>Kosteninhalte:</u></p> <p>In den anzubietenden Preisen sind alle Arbeiten und Lieferungen enthalten, die zur vollständigen und einwandfreien Herstellung der zu beauftragenden Leistungen gehören, auch wenn diese in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert angeführt oder näher beschrieben werden.</p> <p>Die Einheitspreise beinhalten auch die rechtskonforme Entsorgung und die Entsorgungsgebühren, wenn in der Position nicht anders beschrieben. Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet. Sämtliche Einheitspreise gelten, wenn nicht anders bestimmt, ohne Unterschied der Objekte, Geschosse, Höhenlage und Einzelmengen.</p> <p>Für eine dem Baufortschritt entsprechende oder aus welchen Gründen immer, etappenweise Durchführung der Arbeiten wird keine gesonderte Vergütung geleistet. Erforderliche Schutzmaßnahmen für die Bausubstanz, Nachbargrundstücke, Umwelt und Verkehr sind vom Bieter in Abhängigkeit von der von ihm vorgesehenen technologischen Lösung bei Angebotsabgabe darzulegen, sofern sie nicht mit den angebotenen Preisen abgegolten sind. Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle. Allgemein übliche statische Sicherungsmaßnahmen in Form von Absteifungen, Abfangungen und sonstigen Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen, sind grundsätzlich in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Auftragnehmer ist mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt.</p> <p>Es gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten</p> <p><u>Organisatorisches:</u></p> <p>Der AN hat Sorge dafür zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen er selbst oder mindestens ein deutschsprachiger von ihm für die Leitung der Ausführung bestellter Vertreter auf der Baustelle dauerhaft anwesend ist. Der AN hat für alle erforderlichen Abstimmungen mit der Bauleitung der Auftraggeberin einen deutschsprachigen Bevollmächtigten als Bauleiter zu benennen.</p> <p>Nach Auftragserteilung findet eine gemeinsame Bauanlaufbesprechung unter Teilnahme aller an der Ausführung beteiligten Gewerke statt. Die Teilnahme ist für den AN Pflicht. Für die wöchentlich stattfindenden Bauberatungen ist mindestens ein deutschsprachiger Vorarbeiter beizustellen, der Anweisungen entgegennehmen und umsetzen darf.</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>1.</b>	<b>Titel: Baustelleneinrichtung</b>	
<b>1.1.</b>	<p><b>Baustelleneinrichtung, Einrichten, Vorhalten, Rückbauen</b>            Baustelleneinrichtung liefern und für die gesamte Bauzeit vorhalten. Die Baustelleneinrichtung muss auf die auszuführende Leistung des gesamten LV's abgestimmt sein. Nach Beendigung der Leistung ist diese Einrichtung wieder zu entfernen.</p> <p>Vorhaltedauer: für die eigene Leistungszeit</p> <p>Eigener Baustromverteiler an Baustromanschluß des Bauherrn anschließen, warten, vorhalten, rückbauen. Gleiches gilt für Bauwasser - wenn Bedarf besteht. Vorhaltung: eigene Leistungszeit</p> <p>Kran mit 40 m Ausladung, (1,1 Tonnen an der Spitze) vorhanden. Gerüst vorhanden.</p> <p style="text-align: right;">1,00 Psch _____</p>	
<b>1.2.</b>	<p><b>Dokumentation</b>            Diese Position ist für die folgenden Teilleistungen dieses LV zu verpreisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>*Abdichtungen</li> <li>*Dämmungen</li> <li>*Trapezprofile</li> <li>*Absturzsicherungen</li> <li>*RWA-Anlagen</li> </ul> <p>Erstellung der vom AG geforderten Dokumentationsunterlagen mit Inhalt und Ausführung nach den Vorgaben des AG. Die Erstellung der Dokumentations-, Bestands- und Revisionsunterlagen umfasst folgende Leistungen:</p> <p>Die Dokumentations-, Bestands- und Revisionsunterlagen sind in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis in folgender Grob-Gliederung (Untergliederung durch AN entsprechend tatsächlichen Umfang) zu liefern:</p> <p>0 - Inhaltsverzeichnis            Inhaltsverzeichnis zu den beiliegenden Nachweisen und Produktunterlagen, wie folgt gegliedert:            *Lfd. Nr./ Pos.-Nr. (LV)/ Bezeichnung/Datum/Seiten</p> <p>1 - Erklärungen            Fachunternehmererklärung, Fachbauleitererklärung</p> <p>2 - Produkt-, Hersteller- und Lieferantennachweise            *Nachweise zu allen Material- und Produktlieferungen            *Produktnachweisen, Prüfzeugnisse, Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse, CE-Unterlagen oder dergleichen</p> <p>3 - Wartungs- und Nutzungshinweise</p> <p>*** Alle Unterlagen sind dreifach zu übergeben.</p> <p>Sind in o. g. Unterlagen Aussagen zu mehreren Typen von</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>Produkten enthalten, so ist der tatsächliche Typ durch farbige Signatur eindeutig zu kennzeichnen. Die Trennung der einzelnen Gliederungspunkte hat durch Trennblätter mit verstärktem Lochrand und mit Beschriftung (Lfd.Nr.) entsprechend dem Inhaltsverzeichnis zu erfolgen.</p> <p>Unterlagen im Format größer als A4 sind grundsätzlich mit selbstklebenden Verstärkungs-Lochbändern zu versehen. Das Inhaltsverzeichnis entspr. Gliederungspunkt 0 ist 1-fach als Datei im MS-Excel-Format zu übergeben.</p> <p>Die Dokumentations-, Bestands- und Revisionsunterlagen sind eine Woche vor Leistungsabnahme bzw. Nutzereinweisung beim Planer zur Vorkontrolle vorzulegen. Die Vorlage der vollständigen Dokumentations-, Bestands- und Revisionsunterlagen ist Grundlage für die abschließende Schlussabnahme der Leistungen des AN.</p>	
	1,00 Psch	
	<b>Summe Titel 1. Baustelleneinrichtung</b>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.</b>	<b>Titel: Flachdacharbeiten - Fahrzeughalle</b>	
<b>2.1.</b>	<b>Untertitel: Abdichtung, Dämmung</b>	
<b>2.1.1.</b>	<p><b>Technische Bearbeitung</b>            Technische Bearbeitung für die Ausführung der folgenden Dachabdichtung bestehend Dampfsperre, Wärmedämmung und Abdichtung.            *Nachweis der mechanischen Befstigung für den Dachaufbau (Windsog), Entwässerung (Fallrohre, Rinnen). Sollten Abweichungen von den vorgegebenen Positionen erforderlich sein, so sind diese mit dem Architekten und dem Bauherrn detailliert abzustimmen.</p> <p>Die genannten Nachweise sind vor Beginn der Ausführungen vorzulegen:            - 1 x für Bauherr            - 1 x für Bauleitung            Die Unterlagen sind zusätzlich in digitaler Form im pdf-Format zu übergeben.</p> <p>Angaben zur Belastung:            - Standort: Walkenried, 281 m ü NN            - Eigengewicht Dachaufbau: 1,3 kN/m2            - Schneelastzone: 3              mit Schneeverwehungen im Bereich Lichtkuppel            - Windzone: 2 / Binnenland</p> <p>Angaben zum Gebäude            - Länge / Breite: ca. 36 / 17,5 m            - Höhe Traufe/First: ca. 7,6 / 8,5 m            - Dachneigung Pultdach: 3,2°</p> <p style="text-align: right;">1,00 Psch _____</p>	
<b>2.1.2.</b>	<p><b>Stahlprofilbleche vorbereiten</b>            Vorhandene Stahlprofilbleche von Staub und losen Teilen säubern. Scharfkantige Unebenheiten entfernen und besenrein abfegen. Anfallenden Schutt nach Materialien trennen und vom Dach in die Container schaffen, inkl. Entsorgung.</p> <p style="text-align: right;">413,00 m2 _____</p>	
<b>2.1.3.</b>	<p><b>Stahlprofilblech primern</b>            Elastomerbitumen Voranstrich mit aromatischem Lösungsmittel, geprüft nach DIN EN 14188-4, gut deckend auf die sauberen und trockenen Obergurte der Stahlprofilbleche aufbringen. Stahlprofilbleche müssen frei von Öl und Fett sein. Verbrauch: ca. 0,10 - 0,20 l/m2            Verarbeitungstemperatur: &gt; + 5 °C            Trockenzeit: ca. 2 Std. (je nach Temperatur)            Der Voranstrich soll vor Aufbringen der nächsten Lage ausreichend ablüften.</p> <p>In geschlossenen Räumen ist der Einsatz lösungsmittelhaltiger Bitumenprodukte nach den Regeln der BG-Bau nicht erlaubt.</p> <p style="text-align: right;">413,00 m2 _____</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.1.4.</b> <b>Kaltselbstklebende Dampfbremse</b> Kaltselbstklebende Dampfsperrbahn auf Stahlprofilblech Kaltselbstklebende Dampfsperrbahn, d = 3,5 mm, bestehend aus hochreißfestem Aluminium-Verbundträger, sd > 1.500 m, oberseitig PP-Vlies und 10 cm Sicherheitsnaht, unterseitig SK-Bitumen und abziehbare Folie, durch Abziehen der unterseitigen Folie aufkleben. Selbstklebenden Nahtbereich andrücken und anschließend mit Handbrenner verschweißen. Dampfsperrbahn muss auch als Not- und Behelfsabdichtung eingesetzt werden können!  Nähte 10 cm und Stöße 8 cm breit überdecken, mit Handbrenner oder Heißluftgerät vollflächig verschweißen und andrücken. Dabei ist ein 45°-Eckschnitt an der unteren Lage im Bereich des T-Stoßes auszuführen.  Im Bereich von Durchbrüchen und Anschlüssen ist die Dampfsperre dampfdicht anzuschließen bzw. hochzuführen. Die Obergurte der Stahlprofilbleche müssen sauber sowie öl-, staub- und fettfrei sein. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen, wie z. B. hohe Luftfeuchtigkeit oder niedrigen Temperaturen, sind besondere Maßnahmen zu ergreifen.	413,00 m2	
<b>2.1.5.</b> <b>Dämmung EPS 035 DAA dh, 140 mm</b> Dachdämmung auf Trapezblech mit Dampfbremse, aus expandierten Polystyrol-Hartschaumplatten nach DIN EN 13163 und DIN 4108-10 liefern und dicht gestoßen im Verband, auch 2-lagig möglich, lose verlegen. Die Wärmedämmplatten, die nicht durch die mechanische Befestigung der Dachabdichtung erfasst werden, sind für sich getrennt nach Herstellerangaben mechanisch zu befestigen. Wärmedämmung: EPS 035 DAA dh Brandverhalten: Euroklasse E nach DIN EN 13501-1 Baustoffklasse: B2 (DIN 4102) Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(mK) Anwendungstyp: DAA dh Druckspannung: mind. 150 kPa Gefälle: 3 %, Pultdach Dicke: 140 mm  Aufwendungen für das Erstellen der Verlegepläne sind einzurechnen.  Hersteller: _____ (Bieterangabe)  Typ: _____ (Bieterangabe)	413,00 m2	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.1.6.</b>	<b>Elastomer-Bitumen-Schweißbahn, 1. Lage</b> Dachabdichtung, 1. Lage, bestehend aus Elastomerbitumen-Schweißbahn, oberseitig PP-Vlies und Sicherheitsnaht, unterseitig Rillen-VARIO und Folie, d = 4,0 mm, Einlage 150 g/m <sup>2</sup> Polyestergewebe - Verbundträger, auf vorbereiteten Untergrund lose im Innenbereich der Dachfläche auslegen und im Nahtbereich mit zugelassenen Befestigern, Tellergröße 82 x 40 mm, mechanisch befestigen.  Anzahl der Befestiger gem. DIN EN 1991-1-4 bzw. Flachdachrichtlinien, Anh. 1. Befestigeranzahl: 2,2 St/m <sup>2</sup>  Anschließend Nähte und Stöße 8 cm überdecken, vollflächig verschweißen und andrücken. Eigenschaftsklasse E1 Anwendungstyp DO/DU/BA	413,00 m <sup>2</sup>	
<b>2.1.7.</b>	<b>1. Lage, mechanisch fixiert, Innenrand</b> 1. Abdichtungslage wie in der Vorposition beschrieben fachgerecht verlegen, jedoch im Innenrandbereich der Dachfläche.  Anzahl der Befestiger gem. DIN EN 1991-1-4 bzw. Flachdachrichtlinien, Anh. 1. Befestigeranzahl: 2,9 St/m <sup>2</sup>	289,10 m <sup>2</sup>	
<b>2.1.8.</b>	<b>1. Lage, mechanisch fixiert, Außenrand</b> 1. Abdichtungslage im Außenrandbereich der Dachfläche wie vor beschrieben verlegen und zusätzlich in der Bahnmitte befestigen. Anschließend einen Streifen der 1. Lage, b = 25 cm, vollflächig über die mittige Fixierlinie schweißen.  Anzahl der Befestiger gem. DIN EN 1991-1-4 bzw. Flachdachrichtlinien, Anh. 1.  Befestigeranzahl: 5,5 St/m <sup>2</sup>	129,30 m <sup>2</sup>	
<b>2.1.9.</b>	<b>1. Lage, mechanisch fixiert, Eck</b> 1. Abdichtungslage im Eckbereich der Dachfläche wie vor beschrieben verlegen und zusätzlich in der Bahnmitte befestigen. Anschließend einen Streifen der 1. Lage, b = 25 cm, vollflächig über die mittige Fixierlinie schweißen.  Anzahl der Befestiger gem. DIN EN 1991-1-4 bzw. Flachdachrichtlinien, Anh. 1.  Befestigeranzahl: 5,8 St/m <sup>2</sup>	50,00 m <sup>2</sup>	



Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.1.10.</b>	<p><b>Schweißbahn-Oberlage vollflächig</b>  Schweißbahn-Oberlage vollflächig aufschweißen. Oberlage der Dachabdichtung, bestehend aus Elastomer-Bitumen-Schweißbahn, oberseitig lichtgrau bestreut, Sicherheitsnaht und bestreuungsfreier Querstoß, unterseitig Rillen-VARIO und Folie, d = 5,2 mm, Einlage 260 g/m<sup>2</sup>  Glas-Polyester-Verbundträger, auf vorbereiteten Untergrund vollflächig aufschweißen. Dabei sind die Nähte 8 cm und die Stöße 10 cm breit zu überdecken und zu verschweißen. Austretendes Bitumen an den Nahtüberdeckungen kann auf besonderen Wunsch des Auftraggebers zusätzlich mit Abstreumaterial im noch klebefähigen Zustand abgestreut werden. Es handelt sich hierbei um eine zusätzlich zu vergütende Leistung.</p> <p>Eigenschaftsklasse E1  Anwendungstyp DO  Kaltbiegeverhalten und Wärmestandfestigkeit nach Alterung gemäß EN 1296 geprüft.  Widerstand gegen statische Belastung nach EN 12730: Höchste Laststufe von 20 kg bestanden.  Im Systemaufbau widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme.</p>	413,00 m <sup>2</sup>	
<b>2.1.11.</b>	<p><b>Dachrand, Warmdach</b>  Dachrand Warmdach, zweilagig.  Dachrandabschluss wie folgt herstellen:</p> <p>Dampfsperrbahn bis zum Dachrand verlegen.  Drei Holzbohlen aus z. B. KVH, je 3 x 14 cm, mit Dämmstoffplatten aus EPS 035 DAA dh, d = Dämmstoffdicke abzüglich 3 cm und Abstandshölzern unterbauen und am Dachrand befestigen (Berechnungsgrundlage DIN EN 1991-1-4).</p> <p>Streifen der Dampfsperrbahn, auf die Dampfsperre vollflächig aufschweißen bzw. -kleben und bis zur Oberkante der Bohlenkonstruktion an der Innenseite hochführen und fixieren.</p> <p>Nach Verlegung der Wärmedämmung und der 1. Abdichtungslage Dämmstoffkeil, ca. 5 x 5 cm, durch Anflämmen der 1. Abdichtungslage fixieren.</p> <p>Anschlussbahn unbestreut oder Streifen der 1. Lage, b = 33 cm, von der Außenkante der Holzbohlen bis vor den Keil aufschweißen. Im Keilbereich unverschweißt lassen.</p> <p>Oberlage bis Vorderkante Keil aufschweißen.</p>	89,00 m	
<b>2.1.12.</b>	<p><b>Anschluss Eckausbildung</b>  Endausbildungen zum Anschluss der Vorposition, z. B. im Übergang zu aufgehenden Bauteilen fachgerecht herstellen.</p>	4,00 St	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.1.13.</b>	<p><b>Taufabschluss Warmdach, zweilagig</b>  Taufabschluss passend zum Dachabdichtungsprodukt wie folgt herstellen:</p> <p>Dampfsperrbahn bis zum Dachrand verlegen. Holzbohle aus z. B. KVH, 3 x 14 cm, mit Dämmstoffplatten aus EPS 035 DAA dh, d = Dämmstoffdicke abzüglich 4 cm und Abstandshölzern unterbauen und am Dachrand befestigen</p> <p>(Berechnungsgrundlage DIN EN 1991-1-4).  auf die Dampfsperre vollflächig aufschweißen bzw. -kleben und bis zur Oberkante der Bohlenkonstruktion an der Innenseite hochführen und fixieren. Nach Montage der Rinnenhalter und des Traufblechs als Stützblech, Traufblech mit Elastomerbitumen-Voranstrich grundieren.</p> <p>Nach Verlegung der Wärmedämmung Schleppstreifen aus SCR-Matte, b = ca. 10 cm, über der Traufblechkante verlegen.</p> <p>1. Abdichtungslage bis zur Hälfte des Traufblechs aufschweißen. Oberlage bis zur Tropfkante des Traufblechs aufschweißen.</p>	62,00 m	
<b>2.1.14.</b>	<p><b>Mehrteiliges Dachrandprofil, h 30 cm</b>  Mehrteiliges farbbeschichtetes Aluminium  -Dachrandprofil für Schweißbahnanschluss, komplett mit allem Zubehör und Befestigungsmaterial nach Herstellervorschrift fachgerecht montieren und mit Anschlussbahn unbestreut oder Streifen der 1. Lage, b = 33 cm, und Anschlussbahn bestreut oder Streifen der Oberlage, b = 50 cm, in das montierte Dachrandprofil eingeklemmt, eindichten.</p> <p>Blendenhöhe: 300 mm</p>	26,60 m	
<b>2.1.15.</b>	<p><b>Endstücke</b>  Endstücke (rechts oder links) liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht montieren.</p>	4,00 St	
<b>2.1.16.</b>	<p><b>Farbbeschichtung Dachrandprofile</b>  Farbbeschichtung Dachrandprofile, Zulage  Zulage für die Farbbeschichtung der vorgenannten Dachrandprofile aus Aluminium, witterungs- und alterungsbeständig.</p> <p>Farbton: Ral 7016 anthrazitgrau</p>	1,00 Psch	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
2.1.17.	<p><b>Anschluss an Lichtkuppel</b> Abdichtung mit einer Systemlösung "Flüssigkunststoff". Anschluss an Lichtkuppel, 150 x 150 cm, mit Flüssigabdichtung inkl. Eckausbildungen wie folgt herstellen:</p> <p>*Untergrund gegebenenfalls aufräumen und mit Reiniger säubern (siehe Untergrundtabelle). Ränder sowie Abgrenzungen der Abdichtung sollten mit Krepp-Klebeband abgeklebt werden.</p> <p>*Abdichtung mit Lammfellrolle oder Pinsel auf den trockenen Untergrund auftragen und Spezialvlies, 110 g/m2, mit 5 cm Überdeckung vollflächig und hohlraumfrei einbetten. Die Überdeckungen sind an den Kontaktflächen zueinander mit der entsprechende Abdichtung zu belegen.</p> <p>*Abdichtung auf das Spezialvlies wie vorbeschrieben auftragen. Trockenschichtdicke gesamt mind. 2,1 mm</p>	2,00 St	
2.1.18.	<p><b>Anschluss an Lüfter, DN 100</b> Abdichtung mit einer Systemlösung "Flüssigkunststoff". Anschluss an vorhandene Rohrdurchführungen, Lüfter, etc., Durchmesser ca. 100 mm, mit Flüssigabdichtung wie folgt herstellen:</p> <p>Untergrund gegebenenfalls aufräumen, z. B. Edelstahl oder PVC-Dunstrohr und mit entsprechendem Reiniger säubern (siehe Untergrundtabelle). Ränder sowie Abgrenzungen der Abdichtung mit Krepp-Band abkleben.</p> <p>Abdichtung mit Lammfellrolle oder Pinsel auf den trockenen Untergrund auftragen und zugeschnittenes Spezialvlies 110 g/m2 mit 5 cm Überdeckung vollflächig und hohlraumfrei einbetten. Die Überdeckungen sind an den Kontaktflächen zueinander mit Abdichtung zu belegen. Vorzugsweise sind die Vliesformteile als Rohrmanschetten in entsprechenden Größen zu nutzen.</p> <p>Abdichtung auf das Spezialvlies wie vorbeschrieben auftragen.</p> <p>Trockenschichtdicke gesamt mind. 2,1 mm</p>	2,00 St	
2.1.19.	<p><b>Leitungshalter Blitzschutz</b> Auf der Dachfläche bauseits gelieferte Leitungshalter für die Blitzschutzanlage einbauen</p>	40,00 St	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
2.1.20.	<b>Mehr- oder Minderpreis FPO-Bahn, 2,0 mm</b> Mehr- oder Minderpreis für die Leistungen dieses Untertitels bei Ausführung der Decklage oberhalb der Dämmung mittels einer 2 mm FPO-Bahn, inkl. aller hierfür zugehörigen Leistungen. *mechan. Fixierungen entfallen *Sonst alle An- und Abdichtungen, Durchführungen, Einfassungen nach dem Herstellersystem des FPO-Bahn-Herstellers. *Pulldach, 2 % Dachneigung *gleichmäßige EPS-Dämmung 140 mm, verlegt in Neigung der Pulldachbinder *Einbindung, Eindichtung der Absturzsicherungen Abrechnung als Pauschale		
		1,00 Psch	
	<b>Summe Untertitel 2.1. Abdichtung, Dämmung</b>		

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.2.</b>	<b>Untertitel: Klempnerarbeiten</b>		
<b>2.2.1.</b>	<b>Kastenrinne, eckig, Titan-Zink, 400 mm</b> Vorgehängte Dachrinne, kastenförmig aus Zink, einschließlich Rinnenhalter, liefern und montieren. Die einzelnen Längen durch Weichlöten (10 mm gebundene Lötnaht), verbinden. Material: Titanzink Oberfläche: walzblank Nenngröße 400mm Metalldicke 0,8 mm Rinnenhalter passend zu vorgenannter Rinne, Die Rinnenhalter bündig in die Unterkonstruktion einlassen und mit geeigneten Rinnenhalternägeln befestigen.  Ausführung: feuerverzinkt		
		31,00 m	
<b>2.2.2.</b>	<b>Rinnenendstück, flach</b> Rinnen-Endstück, flach, für vorgenannte Kastenrinne. Material: Aluminium Blechdicke: 0,8 mm		
		2,00 St	
<b>2.2.3.</b>	<b>Rinneneinhang, Trapezblech</b> Rinneneinhang als Übergang von der Trapezblech-Dachdeckung zur Dachrinne, dreifach gekantet. Material: Titan-Zink Blechdicke: 0,7 mm Zuschnitt: 333 mm		
		31,00 m	
<b>2.2.4.</b>	<b>Band-Dehnungsausgleicher</b> Band-Dehnungsausgleicher aus Zink Material: Titanzink Oberfläche: walzblank Nenngröße: 400 mm entsprechend den Fachregeln in die Rinne einbauen.		
		2,00 St	
<b>2.2.5.</b>	<b>Kastenrinneneinhangstutzen</b> Kastenrinneneinhangstutzen Zink mit trapezförmigem Übergang und zylindrischem Einlauf, passend zu vorbeschriebener Kastenrinne liefern und montieren.		
		2,00 St	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.2.6.</b>	<b>Regenfallrohr kreisförmig</b> Kreisförmiges Regenfallrohr aus aus Zink Material: Titanzink Oberfläche: walzblank Nenngröße: DN 150 mm Metalldicke 0,7 mm liefern und montieren. Die Befestigung erfolgt mit Isolier-Verankerungen und Rohrschellen mit Gewinde im WDVS. WDVS-Fertigdicke 14 cm.  Rohrschellenabstand: max. 2,0 m.	13,00 m	
<b>2.2.7.</b>	<b>Fallrohrbogen</b> Rohrbogen aus Zink, Material: Titanzink Oberfläche: walzblank Nenngröße: DN 150 mm, 45-60° liefern und montieren.	4,00 St	
<b>2.2.8.</b>	<b>Standrohr, DN 150</b> Standrohr, als stoßsicherer Übergang zwischenFalleitung und Entwässerungskanal liefern und montieren. Material: Rohr aus Titan-Zinkblech mit schlagfestem Kunststoffkern Nenngröße: passend zum Fallrohr gem. Pos. zuvor	2,00 m	
<b>2.2.9.</b>	<b>Revisionsöffnung, Standrohr, DN 150</b> Reinigungsöffnung mit Laubfangsieb in Standrohren. Für Nenngröße: DN 150 Material: Titan-Zink	2,00 St	
<b>2.2.10.</b>	<b>Dachentwässerung, provisorisch</b> Provisorische Dachentwässerung während Bauarbeiten, mit flexiblem Fallrohr, einschl. notwendiger Anschlüsse an vorhandene Dachrinnen und Fallrohre, bzw. mit Einleitung in Schacht, inkl. Vorhaltung und Abbau nach Ende der Arbeiten. Durchmesser: 100 - 150 mm ca. 6,5 m Einzellänge	13,00 m	
<b>2.2.11.</b>	<b>Dunstrohreinfassung, DN 100</b> Dunstrohr- oder Lüfterdurchführung, zum Einbau in Dächer mit Trapezblechdeckung, mit starrem Anschluss, mit Dichtungsmasse und Bördelung an vorhandene Leitung. Material: Kunststoff Blechdicke: 0,7 mm Rohrdurchmesser: DN 100 Deckungsart: Trapezblech Dachneigung: 3,2°	1,00 St	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.2.12.</b>	<b>Rohreinfassung, DN 160</b> Dunstrohr- oder Lüfterdurchführung, wie vorherige Pos. jedoch DN 160 mm.		
		2,00 St	
<b>2.2.13.</b>	<b>Dachschalung, OSB 30 mm</b> Dachschalung, OSB, d=30mm, auf Trapezprofil Dachschalung aus OSB-Platten, allseitig Nut und Feder, als Beplankung auf Trapezprofil. Material: OSB-Platten Abmessungen: längs Traufe als Halterung für Traufbohle - ca. 60 cm breit Dachneigung: 3,2° Befestigungsmittel: Schnellbauschrauben 4,0/50 mm Emissionsklasse: E1 Bindemittel: kunstharzgebunden Plattendicke: 30 mm		
		50,00 m2	
<b>2.2.14.</b>	<b>Dachschalung, OSB 25 mm</b> Dachschalung, OSB, d=25mm, unter Trapezprofil Dachschalung aus OSB-Platten, allseitig Nut und Feder, als unterseitige Beplankung an Trapezprofil -Unterseite. Material: OSB-Platten Abmessungen: längs Traufe als Anschluß Wand element im Traufbereich ca. 80 cm breit Dachneigung: 3,2° Befestigungsmittel: Schnellbauschrauben 4,0/50 mm Emissionsklasse: E1 Bindemittel: kunstharzgebunden Plattendicke: 25 mm		
		30,00 m2	
	<b>Summe Untertitel 2.2. Klempnerarbeiten</b>		

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.3.</b>	<b>Untertitel: Metallbauarbeiten/Trapezblech</b>	
<b>2.3.1.</b>	<b>Hubbühnen, Dacharbeiten</b> Geeignete Hubbühnen (Scherenbühne / Teleskopbühne) bereitstellen, incl. An- und Abtransport, inkl. Vorhaltung Arbeitshöhe: bis 6,5 m Hubbühnen für nachfolgend beschriebene Leistungen: Montage Stahltrapezprofilbleche, Montage Lichtkuppeln Montage regensichere Abdeckungen In den Einheitspreis sind erforderliche Versicherungen und die Einweisung in das Bedienpersonal mit einzukalkulieren.  Abrechnungseinheit: Pauschale für alle Dacharbeiten  1,00 Psch _____	
<b>2.3.2.</b>	<b>Personenauffangnetze, Dacharbeiten</b> Geeignete Personenauffangnetze für die notwendigen Sicherungsmaßnahmen der nachfolgend beschriebenen Leistungen liefern, montieren und nach Beendigung demonstrieren.  DIN EN 1263-1, nach DIN 32767, DN 4420 und die DGUV Regeln 101-011 der BG Bau vom Juli 2016 sind zu beachten und anzuwenden.  Die Montage / Befestigung erfolgt am Obergurt mit Hubbühnen. Hubbühnen in gesonderter Position. Einbauhöhe: bis 6,5 m Hallenbreite: ca. 13 m  Achtung: Es steht ebenso ein Gerüst zur Verfügung. (Siehe Titel "Gerüstbau" dieses LV.  403,00 m2 _____	



Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
2.3.3.	<p><b>Technische Bearbeitung</b></p> <p>Technische Bearbeitung und statischer Nachweis für die Ausführung der Dacheindeckung bestehend aus Stahltrapezprofilblechen, Dampfsperre, Wärmedämmung und Abdichtung.</p> <p>Vom Tragwerksplaner wurde eine Vordimensionierung für die Stahltrapezprofilbleche erstellt. Basierend auf diesen Angaben und in Verbindung mit den Werk- und Detailplänen des Architekten hat der Auftragnehmer die technische Bearbeitung die Montage-, Werkstatt- und Detailpläne, die statischen Nachweise sowie Montagezustände zu erbringen.</p> <p>Die Bearbeitung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Biege- und Schubbemessung der Stahltrapezprofilbleche nach DIN 18807, inkl. Nachweis der Befestigungen und Verbindungsmittel, inkl. Windsogverankerung, inkl. Nachweis eventuell erforderlicher Stöße,</li><li>- Nachweis der mechanischen Befestigung für den Dachaufbau. Sollten Abweichungen von den vorgegebenen Profilen und Ausführungen erforderlich sein, so sind diese mit dem Architekten und dem vom Bauherrn beauftragten Tragwerksplaner detailliert abzustimmen.</li></ul> <p>Angaben zur Belastung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Standort: Walkenried, 281 m ü NN</li><li>- Eigengewicht Dachaufbau: 1,3 kN/m2</li><li>- Schneelastzone: 3<ul style="list-style-type: none"><li>mit Schneeverwehungen im Bereich Lichtkuppel</li></ul></li><li>- Windzone: 2 / Binnenland</li></ul> <p>Auflagerbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Endauflager: Ringbalken (Stb.), 24 cm</li><li>- Mittelaflager: Stahlbetonbinder, T-Form, Breite: 30-40 cm</li></ul> <p>1,00 Psch</p>		
2.3.4.	<p><b>Verlegepläne</b></p> <p>Erarbeitung der Verlegepläne gem. Anforderung der DIN 18807, Teil 3 und der IFBS - Fachregeln. Ausfertigungen / Übergabe gem. Pos. zuvor (3-fach) und in digitaler Form im pdf und dxf Format.</p> <p>1,00 Psch</p>		

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.3.5.</b>	<b>Trapezblech liefern und verlegen</b> Trapezblech, 135/310, tN 1,25 mm Positivlage Trapezblechkonstruktion liefern und auf die Stahlbetonbinder montieren. - Korrosionsschutzsystem nach DIN 55928-8, Tab 3 mit Bandverzinkung nach DIN EN 10147 - Oberseite mit Schutzschicht - Unterseite farbig, nach Standardfarbkarte des Herstellers - Zuschnitt gemäß der tatsächlichen Dachform Bauhöhe: 135 mm Blechdicke: 1,25 mm Abstand Stahlbetonbinder: ca. 4,5 bis 4,76 m Statisches System: Zwei- und Dreifeldträger Inkl. fachgerechter Ausbildung der Auflager der Trapezbleche auf den Bindern durch Unterlagskonstruktionen/Entkopplungen o. ä.	412,30 m2	
<b>2.3.6.</b>	<b>Zulage Innenseite mit Vlies</b> Zulage zu vorstehender Position für Ausführung des Trapezbleches mit Antikondensatvlies. Ort: Bereich des Trapezbleches über der Waschhalle.	70,00 m2	
<b>2.3.7.</b>	<b>Randeinfassprofil, Trapezblech</b> Randeinfassprofil für Trapezblech, feuerverzinkt, Beschichtung wie Trapezblech, Zuschnitt entsprechend Trapezblechprofil, einschl. Befestigungen Zuschnitt: 500 mm Abkantung: 3-fach ungleichschenkelig Bauhöhe Trapezblech: 135 mm Blechdicke: 0,88 mm	62,00 m	
<b>2.3.8.</b>	<b>Dehnungsfuge quer, Trapezblech</b> Ausbildung einer Dehnungsfuge quer zur Spannrichtung der Stahltrapezprofile wie folgt: - Montage eines Dehnfugenbleches oberseitig auf Stahltrapezprofile - Korrosionsschutz und Farbton wie Stahltrapezprofile - Blechdicke: 1,25 mm	13,00 m	
<b>2.3.9.</b>	<b>Zulage Biegesteifer Stoß</b> Zulage zur Pos. Trapezblech zur Herstellung eines biegesteifen Stoßes gem. statischen Erfordernissen.	26,00 m	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.3.10.</b>	<b>Randabschlussprofil, Trapezblech, quer</b> Randabschlussprofil quer zur Profilrichtung für Trapezblech, feuerverzinkt, Beschichtung wie Trapezblech, Zuschnitt entsprechend Trapezblechprofil, einschl. Befestigungen. Bauhöhe Trapezblech: 135 mm Zuschnitt: 500 mm / Blechdicke: 1,0 mm Anzahl der Kantungen: 3-fach ungleichschenkelig		
	62,00 m		
<b>2.3.11.</b>	<b>Randabschlussprofil, Trapezblech, längs</b> Randabschlussprofil längs zur Profilrichtung für Trapezblech, analog Pos. zuvor. Zuschnitt: 600 mm / Blechdicke: 1,0 mm Anzahl der Kantungen: 1		
	26,00 m		
<b>2.3.12.</b>	<b>Sickenfüller Traufe, o+u</b> Sickenfüllung an Traufe zum Füllen von oben und unten liefern und montieren gemäß Herstellervorschriften. Sickenfüller aus Mineralfaser (90 kg/m <sup>2</sup> ) Breite: ca. 60 cm breit		
	62,00 m		
<b>2.3.13.</b>	<b>Sickenfüller Ortgang, o+u</b> Sickenfüllung am Ortgang für Füllung von oben und unten liefern und montieren gemäß Herstellervorschriften.  Sickenfüller aus Mineralfaser (90 kg/m <sup>2</sup> ) Breite: ca. 60 cm breit		
	26,00 m		
<b>2.3.14.</b>	<b>Schliessblech Trapezblechsickenfüller von unten</b> Schliessblech für unteren Sickenfüller im Traufbereich liefern und montieren. Korrosionsschutz und Beschichtung wie Trapezblech. Abwicklung ca. 600 mm / Stärke 1,0 mm Kantung: 2-fach		
	31,00 m		
<b>2.3.15.</b>	<b>Durchdringungen, DN 100-160</b> Maßnahmen für kleine Durchdringungen Stahltrapezbleche DIN 18234-4 Bild 1 Liefern und Verlegen eines flächigen Baustoffes, d 100 - 160 mm in Stärke der Flächenwärmedämmung sowie die erforderliche Sickenfüllung aus Formteilen. Material nach DIN 1234-3 PKT 4.1 aus Mineralfaser, Schmelzpunkt mind. 1000°C		
	3,00 St		

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
2.3.16.	<p><b>Durchdringungen, 1,5 m x 1,5 m</b></p> <p>Maßnahmen für kleine Durchdringungen Stahltrapezbleche DIN 18234-4 Bild 1. Liefern und Verlegen eines flächigen Baustoffes, Breite mind. 1,5 m x 1,5 m in Stärke der Flächenwärmedämmung sowie die erforderliche Sickenfüllung aus Formteilen. Material nach DIN 1234-3 PKT 4.1 aus Mineralfaser, Schmelzpunkt mind. 1000°C</p>	2,00 St	
2.3.17.	<p><b>Öffnung regensicher abdecken</b></p> <p>Öffnung in der Dachfläche bis zum Einbau der RWA regensicher abdecken, incl. der erforderlichen Unterkonstruktion, Schalung und Abdeckung sowie der erforderlichen Windsogsicherung.</p> <p>Der Einbau der Abdeckung muss auf der Abdichtungsebene unter Berücksichtigung der Lichtbandzargenhöhe erfolgen. Die regensichere Abdeckung ist bis zum Einbau der RWA vorzuhalten.</p> <p>Lichtbandzargenhöhe über OK Abdichtung: 25 cm abzudeckende Öffnung: ca. 1,5 m x 1,5 m</p>	2,00 St	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.3.18.</b> <b>RWA-Lichtkuppel, Wellendesign</b> RWA-Lichtkuppel, gewölbt liefern und fertig montieren. RWA-Lichtkuppel für verbesserte Funktionssicherheit, höhere Stabilität und Widerstandsfähigkeit bei extremen Wetterbedingungen, für RWA-Beschlag, geprüft nach DIN EN 12101-2, thermisch getrennt, wärmebrückenfrei, in TIP-Technologie als lückenlos wärmegeprägtes Gesamtsystem, bestehend aus: Kunststoffverglasung, dreischalig, Schalenaufbau von außen nach innen: opal/opal/opal DL-Klasse nach DIN EN 1873 Abschnitt 5.4.2: DL5000 $U_t = \text{ca. } 1,8 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ Wärmedurchgangskoeffizient des Gesamtelementes (mit Aufsatzkranz) beträgt: $U_{rc} = 1,20 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ (Rechnerisch wird die volle Höhe des Aufsatzkranzes berücksichtigt (ohne Einbau in Dach-Dämmung).) Schalldämmwert ca. 21 dB Lichttransmission: 59 % Gesamtenergiedurchlass: 59 % Bestellgröße = OKD-Maß 150 cm x 150 cm Mit formstabilem Kunststoffeinfassrahmen zur Begrenzung der Brandweiterleitung nach DIN 18234-4 Sowie ein mehrstufiges Doppeldichtungssystem Glasleiste aus Kunststoff mit coextrudierten Dichtelementen Ausführung: RWA Solo-Zuhaltung pneumatisch, für Spoiler Öffnungswinkel: 172° Aerodynamisch wirksame Rauchabzugsfläche: 1,69 m² geometrisch freie Öffnungsfläche: 1,92 m² SL-Klasse nach EN 12101-2: SL836 Zulässige Einbaulage: 0°-25° (>10° Scharnierseite = Traufseite) Komplett vormontiert auf Verbundaufsatzkranz aus glasfaserverstärktem Polyesterharz, in geschlossener, torsionssteifer Ausführung, weiß durchpigmentiert, elastischer Einklebeflansch für Ausführung in Steilgeometrie Höhe 40 cm Mit Wärmedämmung aus PU-Hartschaum mit einlaminierter PVC-Sicherheitsrahmen am Aufsatzkranzkopf vorgerichtet zur Aufnahme einer Einhängeschürze. vormontiert Beschlag CO2 werkseitig  Die beiden RWA-Kuppeln sind als eine Gruppe zu installieren.  Hersteller: _____ (Bieterangabe)  Typ: _____ (Bieterangabe)	2,00 St	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.3.19.</b>	<b>Durchsturzgitter</b> Zu vorstehender RWA-Kuppel passend. bestehend aus: verschweißten Stahlmaschen, mit Aluminium-Zink-Legierung, Tragstabstärke mit 4 mm Materialstärke, Maschenweite 150 mm x 150 mm Befestigung erfolgt mit flexiblen Edelstahlhaltetaschen, zur Montage in Aufsatzkranz, inkl. Befestigungsmittel, Durchsturzsicherheit geprüft nach GS-BAU-18: 2015 bis 600 Joule Bestellgröße = OKD-Maß 150 cm x 150 cm für Ausführung in Steilgeometrie.	2,00 St	
<b>2.3.20.</b>	<b>RWA-Beschlag</b> Zu vorstehender RWA-Kuppel passend. entsprechend EN 12101-2 mit CO2-Fern- und Thermoauslösung, Ausführung Solo-Zuhaltung -nur Auf- Auslösetemperatur 68°C, SL-Klasse nach EN 12101-2: SL836 passend für Nenngröße 150 cm. für Ausführung in Steilgeometrie RWA-Beschlag aus Stahlblech verzinkt.	2,00 St	
<b>2.3.21.</b>	<b>Spindelhubantrieb</b> Zu vorstehender RWA-Kuppel passend. Spindelhubantrieb 230 V Hubhöhe: 300 mm Hubkraft: 500 N Stromaufnahme: 0,6 A Schutzart: IP54 Gehäusefarbe: RAL9002 Kabellänge: 5 m	2,00 St	
<b>2.3.22.</b>	<b>CO2-Alarmstation Größe III</b> Zu vorstehender RWA-Kuppel passend. in Aufputzausführung inkl. Anschlussverschraubungen, inkl. 1x300g-Mehrwegflasche (ohne Reserveflasche) mit Hebelanstechventil 6mm, inkl. Wartungsmodul, abschließbar mit Vierkantschlüssel und Beschriftung Rauchabzug, Hebelstellung des Auslösezustands sichtbar durch Glasscheibe. Breite: 335mm, Höhe: 520mm, Tiefe: 105mm Stahlblechgehäuse beschichtet in RAL2011 (Tieforange)	1,00 St	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.3.23.</b>	<b>Einfachdruckleitung 6 x 1 mm</b> Liefern und Montieren. Einfachdruckleitung aus Stahlrohr 6x1mm, inkl. aller Befestigungsmittel und Nebenleistungen.		
		50,00 lfdm	
<b>2.3.24.</b>	<b>Aufputzschalter</b> Aufputzschalter für Motoröffner, ohne Kontrollleuchte, IP44 Tasten gegenseitig verriegelt.		
		1,00 St	
<b>2.3.25.</b>	<b>Wind- und Regensensorset</b> Zu vorstehender RWA-Kuppel passend. Wind- und Regenfühlerset Typ J, bestehend aus: Wind - Regenfühler sowie Wind - Regenmelder, mit optischen Anzeigen Betrieb/Regen/Temperatur/Wind inkl. Gehäuse (Schutzart IP54) und Wandbefestigung für 3 Gruppen mit max. 10 Motoren je Gruppe.		
		1,00 St	
<b>2.3.26.</b>	<b>Dokumentation</b> für die gelieferten/montierten Tageslichtsysteme, bestehend aus: - Leistungserklärung nach harmonisierter EN oder ETA - Wartungs- und Pflegeanleitung - Montageanleitungen für Lieferprodukte - Betriebsanleitungen - CE-Kennzeichnung am Produkt - Ü-Kennzeichnung am Produkt - Fachunternehmererklärung - Präqualifikationsbescheinigung - Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zum Produkt - Allgemeine Bauartgenehmigung - Technisches Datenblatt zum Produkt - Fachbauleitererklärung - Inbetriebnahme- / Montageabnahmeprotokoll - Funktionsbestätigung NRA-NRWG - VDS-Erklärung zum Produkt - VDS-Errichter-Anerkennung		
		1,00 Psch	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
2.3.27.	<p><b>Prüfung RWA, Sachverständiger</b></p> <p>Prüfung der RWA-Anlage durch einen Sachverständigen, gemäß der geltenden Prüfverordnung des jeweiligen Bundeslandes einschließlich der Berichterstellung mit entsprechender Prüfbescheinigung für die Baubehörde, Reisekosten und Prüfhonorar, sowie die Bereitstellung von Monteuren für die Funktionsprobe und die Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft der RWA-Anlage.</p> <p>Durch den AG bereitzustellende Unterlagen: Baugenehmigung, Brandschutznachweis mit dazugehörigem Prüfbericht, Grundrisszeichnungen und Ansichten mit den eingetragenen relevanten RWA-Bestandteilen (Abluftflächen, Zuluftflächen, Lage der Auslösestelle, usw.) und Protokolle der zuständigen Brandschutzdienststelle.</p> <p>Ein sicherer Zugang auf die Dachfläche ist durch den AG herzustellen.</p> <p>Nach Fertigstellung der RWA ist für die Terminfindung mit dem Sachverständigen eine Vorlaufzeit von 4-6 Wochen notwendig.</p> <p>Prüfumfang: 1 Gruppe SV-Prüfung</p>	1,00 Psch	
2.3.28.	<p><b>Zulage RWA-Kuppelanschluss längs und quer</b></p> <p>Komplettleistung</p> <p>Zulage für das Herstellen des Anschlusses an die vorgenannte RWA-Kuppel (1,5 m x 1,5 m) für das Dach bestehend aus Metalltrapezprofilblech, Dampfsperrbahn, Wärmedämmung und Abdichtungsbahn als Komplettleistung unter Beachtung der Flachdachrichtlinie und der DIN 18234-4 "Baulicher Brandschutz großflächiger Dächer, Brandbeanspruchung von unten", Maßnahmen für mittlere - große Durchgrünungen incl. aller erforderlichen Hilfs- und Nebenleistungen, Dichtbänder, Verbindungsmittel, Zuschnitte und Materialien. orrosionsschutz und Beschichtung wie Trapezblech unter anderem bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einfassblech, Zuschnitt 500 mm, Blechdicke 1,0 mm Kantungen: 3-fach</li><li>- Zahnblech, Zuschnitt: 85 / 40 mm, Blechdicke: 0,8 mm Kantungen: 1-fach</li><li>- Sickenfüllung zur Verhinderung der Brandausbreitung b=50 cm mit Formstücken aus Material nach DIN 18234-3, Pkt. 4.1 (Mineralfaser, Schmelzpunkt mind. 1.000°C)</li><li>- Einbau einer Wärmedämmung nach DIN 18234-3, Pk t. 4.1 (Mineralfaser, Schmelzpunkt mind. 1.000°C) b=50 cm in der Dämmebene (Polyurethan Hartschaum)</li><li>- Einbau einer Wärmedämmung WLG 035 nach DIN 18234-3, Pkt. 4.1 (Mineralfaser, Schmelzpunkt mind. 1.000°C) h= 25 bis 30 cm, in Stärke der Flächenwärmedämmung d=12 cm</li><li>- Anarbeiten der Dampfsperre und Wärmedämmung gem . Dachaufbau aus Pos. zuvor</li><li>- Heran- und Hochführen (größer 25 cm über OK Harte Bedachung) der Abdichtung mittels Zuschnittstreifen und aufschweißen.</li></ul> <p>Eckausbildungen: 2 x 4 = 8 Ecken</p>	8,00 m	



Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>2.3.29.</b>	<b>FD-Absturzsicherungen</b> FD-Absturzsicherungen für vorgenannte Dachfläche ca. 31 x 13,3 m - 412 m <sup>2</sup> Dachfläche - FD-Absturzsicherungen nach DIN 4426 zur Instandhaltung baulicher Anlagen ausreichend für vorgenannte Dachfläche von ca. 13,3 x 31 m mit entsprechenden Systemseil und Endhaltern aus Edelstahl sowie Fußplatten für Trapezblech nach Herstellermontageanleitung auf den Untergrund aus Trapezblech mit zugelassenen Befestigern einbauen und fachgerecht in die Dachabdichtungslagen einbinden.  Höhe 50 cm	1,00 Psch	
<b>2.3.30.</b>	<b>Sicherungsseilbehälter</b> Sicherungsseilbehälter mit allem Zubehör liefern: -Sicherungsseil, Länge: 13 m -Schutzgeschirr -Seilkürzer -Falldämpfer inkl. Stahlkoffer an AN / Bauleitung übergeben.	1,00 Psch	
<b>2.3.31.</b>	<b>Bauschnittholz, S 10, Fi/Ta/Ki liefern</b> Bauschnittholz, S 10, Fi/Ta/Ki liefern. Kantholz für Dachstuhl und Decken liefern, Abbund gesondert. Holzart: Fichte, Tanne, Kiefer Sortierklasse: S 10 Nutzklasse: 2 Festigkeitsklasse: C 24 vorbeugender chemischer Holschutz nach DIN 68800	1,50 m <sup>3</sup>	
<b>2.3.32.</b>	<b>Holzbohle, Traufe</b> Montieren einer Montagebohle als Höhenausgleich im Bereich der Traufe. In den EP sind die Trennlage und alle erforderlichen Verbindungsmittel einzukalkulieren!  Befestigung auf Trapezprofil.  Lieferung Bauschnittholz in gesonderter Position. Höhe /Breite: bis 14 /14 cm Trauflänge: ca. 31 m  Abrechnungseinheit: lfm Abbund	31,00 m	
<b>2.3.33.</b>	<b>Holzbohle Attika, Ortgang</b> Montieren einer Montagebohle als Attikaabschluß im Bereich des Ortganges. In den EP sind die Trennlage und alle erforderlichen Verbindungsmittel einzukalkulieren! Befestigung auf Stahltrapezprofil. Lieferung Bauschnittholz in gesonderter Position. Höhe / Breite: 18/18 cm Ortlänge: ca. 13,3 m		

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	Abrechnungseinheit: lfm Abbund	
	26,60 m	
<b>2.3.34.</b>	<b>Abbund Bauholz</b>	
	Abbund von Bauholz für vorgenannte Positionen durch Abbinden, Aufstellen und Verlegen, inkl. aller Anschlüsse und Auswechslungen. Kleineisenteile, soweit es Besondere Leistungen sind, Lieferung von Bauholz gesondert.	
	Querschnitte: bis 20/20 cm	
	80,00 m	
	<b>Summe Untertitel 2.3. Metallbauarbeiten/Trapezblech</b>	
	<b>Summe Titel 2. Flachdacharbeiten - Fahrzeughalle</b>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.</b>	<b>Titel: Flachdacharbeiten - Sozialtrakt</b>	
<b>3.1.</b>	<b>Untertitel: Abdichtung, Gefälledämmung</b>	
	<p><b>Hinweise</b>  Nach Fertigstellung des Rohbaus und der Dachabdichtung/Dämmung, wird die Fassade noch nicht fertig sein. Dementsprechend hier bitte einrechnen, dass z. B. die Leistungen der Attikaabdeckung oder der Einbau der Wasserfangkästen erst zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr erfolgt.</p> <p>In die Einheitspreise dieses Titels ist einzurechnen:  *Werkplanung Gefälledämmung,  *Festlegung der Lage der Abläufe und Notabläufe,  *komplettes Ausdämmen der Schwanenhäule in Abstimmung mit den Technischen Gewerken.</p>	
<b>3.1.1.</b>	<p><b>Betondecke reinigen, grobe Verschmutzung</b>  Betondecke für einen staubfreien Untergrund von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen u. ä. trocken reinigen und angefallenen Schmutz beseitigen.</p>	
	770,00 m2	
<b>3.1.2.</b>	<p><b>Voranstrich, Dach, Beton, Bitumenbasis</b>  Bituminöser Voranstrich als Haftbrücke auf mineralischen Untergründen, für bituminöse oder bitumenverträgliche Dachabdichtungen. Vollflächiger Auftrag durch Streichen, Rollen oder Spritzen, auf den besenreinen, staubfreien und trockenen Untergrund.  Untergrund: Beton  Material: Bitumenlösung auf Lösemittelbasis  Bauteil: Flachdach (Fläche), Attika, seitlich  Aufbringmenge: mind. 0,3 kg/m²</p>	
	850,00 m2	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<b>Hinweise</b> Die nachstehend beschriebene Flachdachabdichtung sowie Gefälledämmung sind mittels eines Systemherstellers zu erbringen. Die Herstellervorschriften sind einzuhalten. Sollte ein alternativer Aufbau gewählt werden, so kann dieser als Nebenangebot abgegeben werden.  Angebotenes Abdichtungssystem:  _____ Bieterangabe  Angebotene Dämmung:  _____ Bieterangabe	
3.1.3.	<b>Dampfsperre u. Ausgleichsschicht</b> Dampfsperre und Ausgleichsschicht aus Polymerbitumen, mit ober- und unterseitigen, wärmeaktivierbaren und unterbrochenen Streifen aus Selbstklebebitumen. Dampfsperre als Notabdichtung ausbilden. Untergrund: Rohdecke Bahnendicke: 4 mm sd-Wert: > 100 m  Hersteller: _____ (Bieterangabe)  Typ: _____ (Bieterangabe)  850,00 m2 _____	
3.1.4.	<b>Dampfsperre anschließen</b> Dampfsperre im Bereich der Aufkantung und sonstiger Anschlüsse und Öffnungen hochführen und mit Klebeband oder gleichwertigen Mitteln dampfdicht anschließen. Aufkantungshöhe: i. M. 50 cm  160,00 m _____	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

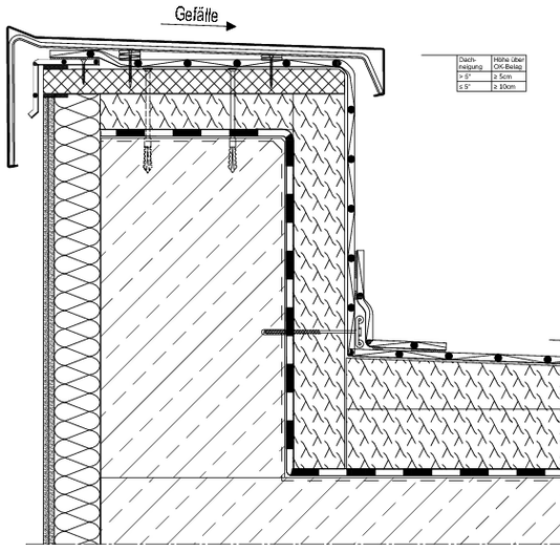
LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
3.1.5.	<p><b>Gefälledämmung EPS 035 DAA dh, i. M. 180 mm</b> Gefälledämmung, bestehend aus Grund- und Gefälleplatte, aus expandierten Polystyrol-Hartschaumplatten nach DIN EN 13163 und DIN 4108-10 liefern und dicht gestoßen im Verband (bestehend aus Grundplatte und Gefälleplatte) lose verlegen. Die Wärmedämmplatten, die nicht durch die mechanische Befestigung der Dachabdichtung erfasst werden, sind für sich getrennt nach Herstellerangaben mechanisch zu befestigen. Wärmedämmung: EPS 035 DAA dh Brandverhalten: Euroklasse E nach DIN EN 13501-1 Baustoffklasse: B2 (DIN 4102) Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(mK) Anwendungstyp: DAA dh Druckspannung: mind. 150 kPa Gefälle: 2 % Mittlere Dicke: 180 mm i. M.</p> <p>Aufwendungen für das Erstellen der Verlegepläne sind einzurechnen. Inkl. aller erforderlichen Kehlgefälle- und Dachreiter.</p> <p>Hersteller: _____ (Bieterangabe)</p> <p>Typ: _____ (Bieterangabe)</p>	770,00 m2	
3.1.6.	<p><b>Flachdachdämmung, Anschluss, XPS, 60 mm</b> Wärmedämmung aus extrudiertem Polystyrol an aufgehenden Bauteilen und auf der Attika, vollflächig geklebt. Dämmstoff: XPS Anschlusshöhe: 45 cm WLG: max. 035 Anwendungstyp: PW Klasse zum Brandverhalten: E Dämmdicke: 60 mm Untergrund: Stahlbetonwand</p>	160,00 m2	
3.1.7.	<p><b>Abschottungen einbauen</b> Abschottungen zur Reduzierung des Risikos der Wasserwanderung innerhalb des Schichtenpakets bei Beschädigung der Abdichtung wie folgt herstellen: SOPRAVAP 3/1 im Bereich der verlegten Wärmedämmung bis zur Oberseite hoch ziehen und mindestens 10 cm auf die Dampfsperrbahn einbinden. Im Bereich der Abschottung ist die Dampfsperrbahn in einer Breite von mindestens 50 cm vollflächig aufzuschweißen oder zu verkleben. Die Abschottungen sind in einem Dachaufsichtsplan einzuzeichnen und zu vermaßen.</p>	77,50 m	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.1.8.</b>	<b>Flachdachdämmung an Ecken</b> Zulage der vorstehenden Flachdachdämmung für Arbeiten im Bereich von Ecken. Wärmedämmung des Flachdachs in Ecken, an Attiken, Wänden und dgl. hochführen, inkl. mechanischer Befestigung.	
	10,00 St	
<b>3.1.9.</b>	<b>Dachabdichtung FPO-Bahn, 2 mm</b> Dachabdichtung mittels FPO-Bahn, 2 mm, inkl. Trennlage aus Rohglasvlies 120 g/mm, inkl. aller Nebenarbeiten  Hersteller: _____ (Bieterangabe)  Typ: _____ (Bieterangabe)	
	850,00 m2	
<b>3.1.10.</b>	<b>Anschluss Dachabdichtung, FPO-Bahn, a. Attika</b> Dachabdichtungsanschluss der FPO-Bahn an Attika wie folgt: - Bitumen-Voranstrich, kaltflüssig, auf Attikafläche (in vorstehenden Positionen enthalten) - Abdichtung bis Attika-Außenkante führen (in vorstehenden Positionen enthalten) - Dämmung bis Attika-Außenkante führen (in vorstehenden Positionen enthalten) - Dreischichtplatte b=300 mm einschl. geeigneten Befestigungsmittel auf Stahlbetonattika montieren (in nachstehenden Positionen enthalten) - FPO-Bahn bis Außenkante Attika verlegen - FPO-Streifen als Abdeckung zwischen Attikadämmung (senkrecht) und Flachdachdämmung (waagerecht). - Alles gem. Herstellervorgaben verkleben und eindichten. Oberflächenschutz: Einkornkies Attika b/h Rohbau: 24/50 cm	
		
	160,00 m	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.1.11.</b>	<b>Trenn-u. Schutzlage, PES-Vlies, 300 g/m², lose</b> Trenn- und Schutzlage aus Polyestervlies mit 10 cm Naht- und Stoßüberdeckung lose auf die Dachflächen auslegen, inkl. aller Zuschnitte und Eckausbildungen, sowie Hochziehen an den Rändern. Unterlage: Dachabdichtung Material: Polyestervlies Vliesdicke: 2,5 mm Flächengewicht: 300 g/m² Aufkantungshöhe: 10 cm		
		770,00 m2	
<b>3.1.12.</b>	<b>Rollkiesschüttung, 16/32 mm, d=50 mm</b> Rollkiesschüttung als Oberflächenschutz auf Flachdachflächen mit einer Mindestdicke von 50 mm aufbringen und gleichmäßig verteilen. Unterlage: Schutzlage Körnung: 16 / 32 mm Schütthöhe: i. M. 50 mm Farbe: anthrazit		
		770,00 m2	
<b>3.1.13.</b>	<b>Wartungsweg, Betonwerkstein, 30/30/5</b> Wartungsweg aus Betonwerksteinplatten lose auf Bautenschutzmatte, dreireihig verlegen, einschl. Lieferung und Verlegung Bautenschutzmatte. Plattenabmessung: 30/30/5 cm Bauteil: Wartungsweg Farbe: grau		
		20,00 m2	
	<b>Summe Untertitel 3.1. Abdichtung, Gefälledämmung</b>		

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.2.</b>	<b>Untertitel: Attika, Entwässerung</b>	
<b>3.2.1.</b>	<b>Attika- und Dachrandbohle, 440/30 mm</b> Attikaabdeckung und Dachrandausbildung aus mehrschichtverleimten Baufurnierholzplatten, in 2° Gefälle verlegt, mit geeigneten Dübeln und Schrauben verwindungssteif auf Attika befestigen, inkl. Zwischenlage aus Bitumenbahn. Untergrund: Stahlbetonattika Querschnitt: 440 / 30 mm Bereich: Sozialtrakt	
	108,00 m	
<b>3.2.2.</b>	<b>Attikaablauf für Hauptentwässerung als Komplettsystem</b> Attikaablauf mit geringer Einbautiefe für Hauptentwässerung mit Freispiegelströmung, aus Edelstahl, DN 70, mit Klemmflansch, als Los- und Festflanschkonstruktion, 45 Grad Aufkantung für FPO-Bahn, Eingrifftiefe 55 mm, mit Haube aus Edelstahl, nach DIN EN 1253, Abflussleistung 5 l/s bei 35 mm Wasserhöhe auf dem Dach; einschl. Wärmedämmblock, Abzweig mit Verschlussstopfen, Dichtelement und Schiebeflansch mit Anschlussmanschette aus Stahl als Komplettsystem liefern, einbauen und in die Abdichtungslagen eindichten (siehe Regeldetail). Inkl. Kiesfang. Nennweite: DN 70 Unterbau: Betondach Dachdämmung: Gefälledämmung  Kernbohrung in gesonderter Position.  Hersteller: _____ (Bieterangabe)  Typ: _____ (Bieterangabe)	
	10,00 St	



Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.2.3.</b>	<b>Notentwässerung</b> Attikagully, abgewinkelt, aus Polyurethan, wärmegeklämt, nach DIN EN 1253, in der Nennweite DN 70, Abflussmenge 3,6 l/s bei 35 mm Stauhöhe als Speier und 9,9 l/s bei 35 mm Stauhöhe und angeschlossenem Fallrohr DN 70, mit Anschlussrohr und Sicherungsschelle aus Edelstahl, Dampfsperrplatte zum sicheren Anschluss an die Dampfsperre, zweiteiligem Dämmkörper aus Polyurethan mit einer Wärmeleitfähigkeit $\lambda=0,0249$ W/mK und einer Druckfestigkeit von 200 kPa, in der Größe 500 x 1000 x 120 mm. Zur Freispiegelentwässerung, mit großer eingeschäumter Wunschanschlussmanschette (495 x 495 mm) passend zur Dachabdichtung und mit Fixierring zur zusätzlichen Sicherung der Anschlussmanschette und zur Aufnahme des beiliegenden Anstaelements, liefern und fachgerecht einbauen. Manschette: FPO Nennweite DN: DN 70 Außendurchmesser OD (mm): 75 mm Länge Ablaufstutzen: 1500mm	3,00 St	
<b>3.2.4.</b>	<b>Dampfsperrplatte</b> Dampfsperrplatte Duoflex, aus EPDM, mit Klebeflansch für den flexiblen dampfdichten Anschluss der Dampfsperre, mit zwei mehrlippigen integrierten Dichtzonen für den dampfdichten Anschluss von zwei runden Rohren in der Nennweite DN 70, liefern und fachgerecht einbauen.	10,00 St	
<b>3.2.5.</b>	<b>Dichtmanschette WDVS</b> Dichtmanschette für WDVS, aus Vlies-Butyl, einteilige überputzbare Luftdichtungsmanschette zur schnellen und luftdichten Abdichtung von Rohrdurchführungen im Wärmedämmverbundsystem gemäß DIN 4108- 7 und GEG 2023, in der Nennweite DN 70, in der Größe 320 x 320 mm, mit hochflexibler EPDM Dichtung, selbstklebender überputzbarer Vlies-Butyl-Klebekragen für eine dauerhafte Verbindung auf dem Untergrund (ggf. Haftprimer erforderlich) und der Vlies- Haftoberfläche mit dem Putz, liefern und fachgerecht einbauen.	10,00 St	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.2.6.</b>	<b>Fassaden-Abdeckplatte, Edelstahl, DN 70</b> Fassaden-Abdeckplatte DN 70, aus Edelstahl rostfrei, Werkstoffnummer 1.4301, zur Abdeckung des Attika- bzw. Wanddurchbruchs von Attikagullys in der Nennweite DN 70, in einer Materialstärke von 1,5 mm und einer Kreisöffnung von 54 mm, liefern und fachgerecht einbauen.  Fassaden-Abdeckplatte: DN:70 Länge: 155 mm Breite: 155 mm	3,00 St	
<b>3.2.7.</b>	<b>Einzelnachweis der Windsogsicherung</b> Erstellung des Einzelnachweises der Windsogsicherung nach den "Hinweisen zur Lastermittlung" aufgestellt und herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks unter Berücksichtigung DIN 1055-41 und DIN EN 1991-1-42. Gebäudetyp: Nichtwohngebäude Gebäudehöhe: ca. 4 m Gebäudekategorie: Binnenland, LK Göttingen Dachneigung: kleiner 5° Dachform: Flachdach	1,00 Psch	
<b>3.2.8.</b>	<b>Durchgangsmanschette, Flachdach, bis 150 mm</b> Dichtungsdurchgang im Flachdach zur Durchführung von Rundrohren mit Dichtungsmanschette aus Neoprene-Kunstkautschuk (Balgenform), bitumenverträglich, einschl. der Anschlussarbeiten an alle Schichten des Dachaufbaus sowie Verstärkung der Lagen. Durchgehendes Rohr mit einer Anschlussschelle aus nicht rostendem Material befestigen, Flansch einkleben. Durchmesser: bis 150 mm	5,00 St	
<b>3.2.9.</b>	<b>Dachdurchführung Schwanenhals</b> Dachdurchführung, Schwanenhals, liefern und nach Herstellervorschrift einbauen, inkl. aller Nebenarbeiten. DN 100 Hart-PVC Inkl. Unterrohr, Durchgangs-Oberteil, 2 Rohrbögen, Oberrohrverlängerung.	2,00 St	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.2.10.</b>	<b>Stranglüfter, DN 100</b> Strangentlüfter, DN 100 vor Bestellen prüfen der Durchmesser. Strangentlüfter zum oberen Abschluss von Fallleitungen DN 100 (OD 110) bei flachgeneigten Dächern mit Dachabdichtungen aller Konstruktionsarten aus FPO.  Aufstockelement. Zum direkten Anschluss an die Flächenabdichtung mittels vormontiertem Anschlusskragen aus dem Material und Farbe der Dachbahn, als ein- oder zweiteiliges System mit wärmegeprägter Durchgangshülse  zum Anschluss an die Dampfsperre, einschl. ggf. exzentrische Reduzierung 125/110 und abnehmbarer Lüfterhaube und Wetterschutzhaube  liefern, fachgerecht einbauen und nach Herstellervorschrift an die Dachabdichtung, homogen verschweißen.	3,00 St	
<b>3.2.11.</b>	<b>Stranglüfter eindichten</b> Einbau, Anschluss u. Eindichten Strangentlüfter nach Herstellervorgabe der Dachabdichtungsbahn ausführen. Dichtheitsprüfung der Anschlüsse. Anschluss an dachabdichtung und Dampfbremse. DN 100	3,00 St	
<b>3.2.12.</b>	<b>Absturzsicherung Einzelanschlagpunkt, Edelstahl</b> Einzelanschlagpunkt, aus Edelstahl, geprüft nach EN 795 Klasse A 2 / max. 4 Personen, liefern und nach Vorschrift des Herstellers mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial montieren und nach den Flachdachrichtlinien in den Dachaufbau einbinden und eindichten.  Abstand der Einzelanschlagpunkte max. 7,50m, Mindestabstand zum Dachrand 2,50m.  Dachaufbau: 18 cm Montageuntergrund: 26 cm Stahlbetondecke	15,00 St	
<b>3.2.13.</b>	<b>Sicherheitsgeschirr</b> Persönliches Sicherheitsgeschirr mit ca. 8,25 m Laufseil, einschl. Falldämpfer und Seilkürzer, im Kunststoffbeutel liefern und dem Nutzer für spätere Wartung übergeben.	1,00 St	
<b>3.2.14.</b>	<b>Randbefestigung an aufgehenden Bauteilen</b> Randbefestigung der Flächenbahn mit Befestigungsprofil und aufgeschweißter Schweißschnur mit zugelassenen Befestigern nach Herstellervorschrift an Dachrändern, Dachdurchdringungen und Anschlüssen an aufgehenden Bauteilen, liefern und montieren.	43,00 m	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.2.15.</b>	<b>Dachabdichtungsanschluss, Flüssigkunststoff</b> Dachabdichtungsanschluss an aufgehende Bauteile mit Flüssigkunststoff und einer Armierungslage, inkl. Hochführen der Dampfsperre und Schutzprofil aus Aluminium mit elastischer Fugendichtung am oberen Anschlussende  Art der Durchdringung: Klimageräte/Sockel auf Dach Schichtdicke: 2,0 mm Höhe der Aufkantung: 150 mm über OK Dach Blendenhöhe Schutzprofil : ca. 70 mm Material Beschichtung: PMMA/UP/PUR Material Armierung: Polyestervlies	
	15,00 m	
	<b>Summe Untertitel 3.2. Attika, Entwässerung</b>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.3.</b>	<b>Untertitel: Klempnerarbeiten</b>		
<b>3.3.1.</b>	<b>Attikaabdeckung, Alu-Profil, Abw. 650 mm</b> Dachrandabdeckung (Attika) aus stranggepressten Aluminiumprofilen, einteilig, vierfach gekantet, auf Haltevorrichtung, inkl. der erforderlichen Befestigungen sowie den Längsstoßverbindungen. Gefälleausbildung nach innen. Material: AlMg 1 NQ, natur Oberfläche: beschichtet Farbe: RAL 7016 Anthrazit Blechdicke: 2,0 mm Abwicklung: ca. 650 mm Äußere Schenkelhöhe: ca. 100 mm Wandstärke: 24 cm Befestigungsgrund: Stahlbeton und Baufurnierholzplatte		
		108,00 m	
<b>3.3.2.</b>	<b>Attikaabdeckung, Eckausbildung</b> Zulage für Eckausbildungen vorstehend beschriebener Attikaabdeckungen.		
		7,00 St	
<b>3.3.3.</b>	<b>Zink Flachdach-Wasserfangkasten DN 100</b> Wasserfangkasten, eckig, mit Ablauftrichter, Maße ca. 230 x 230 x 340 mm, Titanzink, für Fallrohr DN 100, liefern und fachgerecht montieren.  Hersteller: _____ (Bieterangabe)  Typ: _____ (Bieterangabe)		
		10,00 St	
<b>3.3.4.</b>	<b>Dachentwässerung provisorisch, Flexrohr</b> Provisorische Dachentwässerung während Bauarbeiten, mit flexiblem Fallrohr, einschl. notwendiger Anschlüsse an vorhandene Dachrinnen und Fallrohre, bzw. mit Einleitung in Schacht, inkl. Vorhaltung und Abbau nach Ende der Arbeiten. Durchmesser: 100 mm		
		39,00 m	
<b>3.3.5.</b>	<b>Fallrohr, rund, Stahlblech, DN 100</b> Fallrohr, kreisförmig, für Dachentwässerungsanlagen, inkl. der Rohrschellen mit doppeltem Scharnier, sowie aller Zubehör- und Befestigungsteile. Befestigungsuntergrund: Mauerwerk Material : verzinktes Stahlblech Blechdicke: 0,6 mm Nenngröße: DN 100 Nahtausführung: Klasse X		
		39,00 m	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

**3.3.6.****Standrohr, Stahlrohr, DN 100**Standrohr, als stoßsicherer Übergang zwischen Fallleitung  
und Entwässerungskanal liefern und einbauen.

Material: verzinktes Stahlrohr, nahtlos

Nenngröße: DN 100

5,00 St

**Summe Untertitel 3.3. Klempnerarbeiten**

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.4.</b>	<b>Untertitel: Tageslichtspots</b>	
<b>3.4.1.</b>	<p><b>Tageslichtspot, 60/60 cm</b>  Tageslicht-Spot, Rohrdurchmesser = 35 cm , 60/60 cm  Öffnungsmaß</p> <p>"Zur natürlichen Belichtung von innen liegenden Räumen mit Tageslicht, wie  z. B. Flur und Treppenhaus etc. Für flache Dächer von 0° - 15°.</p> <p>Bestehend aus: durchsichtigen Kuppel aus Acryl  15 cm Aufsetzkranz aus PVC, weiß NCS S  0502-Y, BBX-Dampfsperrschürze zur Anbindung an die dachseitige Luftdichtheitsschicht. Innovative Streuscheibe aus Polycarbonat-Isolierglas für bessere Lichtverhältnisse "Diffusor mit integriertem Deckenring, weiß NCS 1000-N" starrem Rohr und 2 Kniegelenken (170 cm Gesamtlänge) (Position der Kniegelenke frei wählbar )aus Aluminium mit silberne Hochglanzbeschichtung auf der Innenfläche für eine sehr hohe natürliche Lichtausbeute. Schnelle und einfache Steckmontage des Rohrsystems durch patentiertes Flexi Loc™ System. Ausrichtung und Rohrmontage des kompletten System von außen möglich.</p> <p>Alles liefern und einbauen, inkl. Ein- und Anarbeiten der Tageslichtspots an die Lagen der Abdichtung.</p> <p>Hersteller: _____  (Bieterangabe)</p> <p>Typ: _____  (Bieterangabe)</p> <p>5,00 St _____</p>	
<b>3.4.2.</b>	<p><b>Bohlenkranz, 8/18 NH C24</b>  Bohlenkranz, 8/18 cm, NH C24 unter Tageslichtspots, als Höhenausgleich in Dämmebene liefern und einbauen, befestigen auf Betondecke,</p> <p>24,00 m _____</p>	
<b>3.4.3.</b>	<p><b>Kappleistenset</b>  Zur Linienbefestigung von Dachabdichtungsbahnen am Aufsetzkranz. Set bestehend aus 45 mm breiten, vorgebohrten Aluminium-Kappleisten und Befestigungsmaterial.</p> <p>Inkl. fachgerechtem Einbau und Herstellen aller Anschlüsse an den Tageslichtspot. Zum angebotenen System passend.</p> <p>5,00 St _____</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>3.4.4.</b>	<b>Adapter</b> 15 cm Adapterkranz zur Aufsetzkranzerhöhung. PVC-Adapterkranz mit 12 cm Flansch, grau, 15 cm hoch mit umlaufender Schlauchdichtung zur Herstellung des dampfdichten Anschlusses an den Tageslicht-Spot.  Inkl. fachgerechtem Einbau und Herstellen aller Anschlüsse an den Tageslichtspot. Zum angebotenen System passend.	5,00 St	
<b>3.4.5.</b>	<b>Diffusor</b> Diffusor für verbesserten Wärmeschutz, zu vorstehendem Fenster passend, Verbesserung Wärmeschutz bzgl. Lamda 2,9 auf 1,8 W/m²K.  Inkl. Einbau und aller notwendigen Anschlussteile.	5,00 St	
	<b>Summe Untertitel 3.4. Tageslichtspots</b>		
	<b>Summe Titel 3. Flachdacharbeiten - Sozialtrakt</b>		



Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>4.</b>	<b>Titel: Absturzsicherungen</b>	
<b>4.1.</b>	<p><b>Absturzsicherung Seilsystem, Untergrund: Beton, Sozialtrakt</b>  Überfahrbares Seilsystem, Beton  Absturzsicherung</p> <p>Ständig nutzbare Flachdachabsturzsicherung  zur Befestigung der persönlichen  Schutzausrüstung gegen  Absturz als Anschlagereinrichtung im Rückhalte-  bzw. Auffangsystem mit beweglichen Anschlagpunkten in  Ausstattungs-kategorie 2 (BG-Bau, DGUV 201-056) nach  DIN 4426 und DIN EN 795.  Leistungs- und Funktionsanforderungen:  - überfahrbare Ausführung (Ab- und wieder  Ansnallen an den Stützen nicht notwendig)  - Edelstahlseil, Durchmesser: 8 mm  - Seilvorspannung: 50-120 kg  - Stützenabstand bis 15 m  - Untergrund Betondecke: C25/30  - Dampfsperre: Bitumen  - Decklage: FPO-Bahn  - Dämmung: EPS-Gefälledämmung, 180 mm i. M.</p> <p>Liefern und gemäß Herstellervorgaben fachgerecht  montieren. Stützen mit Formteil, passend zur  Dachabdichtung, fachgerecht eindichten.  Die Montage ist gemäß DGUV zu dokumentieren.</p> <p>Inkl. Werkplanung, inkl. aller Nebenleistungen.</p> <p>Daten:  *108 m Umlauf (Attika)  *Ansturzhöhe: konstant 4,5 m</p> <p style="text-align: right;">1,00 Psch _____</p>	
<b>4.2.</b>	<p><b>Wie vor, jedoch auf Dach Fahrzeughalle</b>  Absturzsicherung, wie vorstehend beschrieben, jedoch auf  Fahrzeughalle.  Unterschiede zu vorstehender Beschreibung:  -Tragschale: tragendes Trapezblech, 135/310, t 1,25 mm  - Dampfsperre: Bitumen  - Decklage: FPO-Bahn oder Bitumen  - Dämmung: EPS-Dämmung, einheitliche Dämmstärke 140  mm  - Dachneigung 2 %  - 2 x Ortgang: je 13 m  - 2 x Traufe: je 31 m  - rechteckige Dachform  - Absturzhöhen:  *44 m für Absturzhöhe 3 m  *44 m für Absturzhöhe ca. 6,5 m  Inkl. aller Hilfs- und Unterstützungs-konstruktionen.</p> <p style="text-align: right;">1,00 Psch _____</p>	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>4.3.</b>	<b>Montagedokumentation Individualschutz</b> Erstellung einer Montagedokumentation gemäß DGUV-I 201-056 und Herstellervorgabe mit nachfolgenden Mindestinhalten: - Objekt-Adresse - Produkte / Befestigungsmittel - Montagefirma / Monteur - Dachaufsichtsplan inklusive Nummerierung der Stützenpositionen - Fotodokumentation: - Jede fachgerecht montierte Stütze, nummeriert - bei Seilen Endschloss-Einheit am Anfang und Ende Eine vollständige Montagedokumentation ist nach Abschluss der Arbeiten an den Auftraggeber zu übergeben.		
		1,00 Psch	
	<b>Summe Titel 4. Absturzsicherungen</b>		

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>5.</b>	<b>Titel: Anleiterfläche Feuerwehr</b>		
<b>5.1.</b>	<b>Bautenschutzmatte</b> Bautenschutzmatte zum Schutz der Abdichtungslage vor mechanischen Einwirkungen liefern und verlegen. Stärke: 8mm		
		16,00 m2	
<b>5.2.</b>	<b>Bettungsschicht Splitt 2/5</b> Splitt der Körnung 2/5 mm als Bettungsmaterial liefern und in einer Schichtdicke von mind. 3 cm auf der Bautenschutzmatte fachgerecht einbauen.  Mittlere Schichtdicke: 5 cm		
		16,00 m2	
<b>5.3.</b>	<b>Plattenbelag begehbar</b> Betonplatten liefern und auf der Bettungsschicht fachgerecht verlegen.  Hinweis: Die Verlegevorschriften des Herstellers und die Unterlage der BuGG Schlaglicht "Plattenbeläge auf Dächern" sind zu beachten.  Format: 50cm x 50cm x 5cm. Farbe: unbehandelt		
		16,00 m2	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>5.4.</b>	<p><b>Flachdachgeländer</b>  Durchdringungsfreier Seitenschutz für Flachdächer, alsKomplett-Geländersystem aus Aluminium zur Kollektivsicherung für Insp.- u. Wartungszwecke nach DIN EN 13374 Klasse A. Ausstattungsklasse 3 (BG-Bau, DGUV 201-056).</p> <p>Leistungs- und Funktionsanforderungen:  - Neigung: senkrecht  - Sicherung durch zwei Betongewichte je 12,5 kg  Material: Beton mit Armierung aus Synthetikfasern  - Einbau der Betongewichte übereinander gestapelt  - Rohre (Hand-/Knielauf) in Rohrhalter eingelegt  - Material Geländer: Aluminium  - Material Schutzkappen: PP  - Pfostenabstand: max. 2.500 mm  - Oberkante Holm über Aufstellfläche: 1.136 - 1.216 mm  - Durchmesser Geländerholme: 36 mm  - Höhenverstellbereich: 80 mm  - Länge Ausleger: 1.300 mm  - Geländerpfosten / Ausleger 45 x 25 mm  - Gewichte Abmessungen: 390 x 390 x 93 mm  - Gewichte Höhe gestapelt: 149 mm</p> <p>Liefern und gemäß Herstellervorgaben fachgerecht auf geeignetem Flachdachaufbau montieren.  Ausführung wie folgt:  -Geländer umlaufend einer Fläche von 4x 4m</p>	16,00 m	
<b>5.5.</b>	<p><b>Türelement liefern u. einbauen</b>  Türelement, ergänzend zur Vorposition, liefern und gemäß Herstellerangaben fachgerecht montieren.  Elementbreite: ca. 90 cm</p>	2,00 St	

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

5.6.

**Leitersicherung Dachrandprofil**

Leitersicherung aus rostfreiem Edelstahl zur Befestigung am Dachrandprofil eines Flachdaches Erfüllt die Anforderungen für Anlegeleitern gemäß DIN 18160-5  
Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC II nach DIN EN 1993-1-4 zur Fixierung einer Anlegeleiter gegen seitliches und rückwärtiges Wegkippen / Wegrutschen.

Die Leitersicherung ist zur Montage mittels Dichtnieten am Dachrandprofil eines Flachdaches konzipiert und schützt dieses vor eventuellen Beschädigungen.

Einschließlich zugelassenem Befestigungszubehör

Befestigungsuntergrund: Dachrandprofil

Befestigungsmittel: 4 Stück Dichtniete

inkl. Klemmschloss-Zurrgurt

Liefern und nach Herstellerangabe am Dachrandprofil befestigen.

Hersteller: \_\_\_\_\_  
(Bieterangabe)

Typ: \_\_\_\_\_  
(Bieterangabe)

1,00 St

5.7.

**Kiesfangleiste, Alu**

Gelochte Kiesfangleiste aus Alu, Materialstärke 1,5 mm liefern und einbauen.

Höhe 8 cm

Schenkellänge 10 cm

Farbe: silber

Zur Montage auf bituminöser Abdichtung oder auf 2 mm FPO-Bahn.

16,00 m

**Summe Titel 5. Anleiterfläche Feuerwehr**

Projekt: Neubau Feuerwehr Walkenried, Nordhäuser Straße, 37445 Walkenried

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<b>6.</b>	<b>Titel: Stundenlohnarbeiten</b>		
<b>6.1.</b>	<b>Stundensatz Facharbeiter</b> Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter		
		10,00 h	
<b>6.2.</b>	<b>Stundensatz Helfer</b> Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Helfer		
		10,00 h	
	<b>Summe Titel 6. Stundenlohnarbeiten</b>		
	<b>Summe LV 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten</b>		

Bauherr: Gemeinde Walkenried, Bahnhofstraße 17, 37445 Walkenried

LV: 2 Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten

<b>Titel 1.</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	_____	<b>EUR</b>
	Untertitel 2.1. Abdichtung, Dämmung	_____	EUR
	Untertitel 2.2. Klempnerarbeiten	_____	EUR
	Untertitel 2.3. Metallbauarbeiten/Trapezblech	_____	EUR
<b>Titel 2.</b>	<b>Flachdacharbeiten - Fahrzeughalle</b>	_____	<b>EUR</b>
	Untertitel 3.1. Abdichtung, Gefälledämmung	_____	EUR
	Untertitel 3.2. Attika, Entwässerung	_____	EUR
	Untertitel 3.3. Klempnerarbeiten	_____	EUR
	Untertitel 3.4. Tageslichtspots	_____	EUR
<b>Titel 3.</b>	<b>Flachdacharbeiten - Sozialtrakt</b>	_____	<b>EUR</b>
<b>Titel 4.</b>	<b>Absturzsicherungen</b>	_____	<b>EUR</b>
<b>Titel 5.</b>	<b>Anleiterfläche Feuerwehr</b>	_____	<b>EUR</b>
<b>Titel 6.</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	_____	<b>EUR</b>
	<b>Gesamt netto</b>	_____	<b>EUR</b>
	<b>zzgl. 19,0 % MwSt.</b>	_____	<b>EUR</b>
	<b>Gesamt brutto</b>	_____	<b>EUR</b>

---

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift

2	LV: Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten .....	2
1.	Titel: Baustelleneinrichtung .....	12
2.	Titel: Flachdacharbeiten - Fahrzeughalle .....	14
2.1.	Untertitel: Abdichtung, Dämmung .....	14
2.2.	Untertitel: Klempnerarbeiten .....	21
2.3.	Untertitel: Metallbauarbeiten/Trapezblech .....	24
3.	Titel: Flachdacharbeiten - Sozialtrakt .....	35
3.1.	Untertitel: Abdichtung, Gefälledämmung .....	35
3.2.	Untertitel: Attika, Entwässerung .....	40
3.3.	Untertitel: Klempnerarbeiten .....	45
3.4.	Untertitel: Tageslichtspots .....	47
4.	Titel: Absturzsicherungen .....	49
5.	Titel: Anleiterfläche Feuerwehr .....	51
6.	Titel: Stundenlohnarbeiten .....	54